SAALE-ELSTER-LUPPE-AUEN **KURIER**



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schkopau mit den Ortschaften Burgliebenau · Döllnitz · Ermlitz · Hohenweiden · Knapendorf · Korbetha · Lochau · Luppenau · Raßnitz · Röglitz · Schkopau · Wallendorf (Luppe)

21. Jahrgang Februar 2024 Ausgabe Nr. 2



Aus dem Inhalt

1. Amtsblatt

Seite 3

2. Mitteilungen des Bauamtes

Seite 3

- 3. Mitteilungen des Einwohnermeldeamtes Seite 4
- 4. Wahlhelfer für die Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024 gesucht

Impressum: . Herausgeber:

Gemeinde Schkopau vertreten durch den Bürgermeister T. Ringling Schulstraße 18 06258 Schkopau

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister T. Ringling

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG

04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier!

Gemeinde Schkopau

Geburtstage Februar-März

Herr Ringling wünscht allen Jubilaren unserer Ortschaften zum Geburtstag Gesundheit und persönliches Wohlergehen

| Schkopau | | | | Hohenweide | n | | |
|-------------|------------------|------------|----------------|---------------|------------|-------------|----------------|
| 01.03.2024 | Aust | Diemut | 90. Geburtstag | 06.03.2024 | Pirl | Albrecht | 70. Geburtstag |
| 10.03.2024 | Hiller | Rosemarie | 80. Geburtstag | 12.03.2024 | Meißner | Elvira | 70. Geburtstag |
| 14.03.2024 | Ebeling | Günter | 70. Geburtstag | 22.03.2024 | Hermann | Horst | 70. Geburtstag |
| 15.03.2024 | Polzius | Gisela | 85. Geburtstag | Knapendorf | | | • |
| 16.03.2024 | Lorenz | Gisela | 80. Geburtstag | 16.03.2024 | Apitzsch | Roswitha | 90. Geburtstag |
| 24.03.2024 | März | Susanne | 70. Geburtstag | Korbetha | | | |
| 25.03.2024 | Drews | Gisela | 85. Geburtstag | 14.03.2024 | Dola | Hans-Jürgen | 80. Geburtstag |
| 27.03.2024 | Hiller | Harald | 70. Geburtstag | Lochau | | | |
| 27.03.2024 | Neubert | Karin | 70. Geburtstag | 04.03.2024 | Hillmann | Lotte | 85. Geburtstag |
| 30.03.2024 | Gassner | Erika | 95. Geburtstag | 14.03.2024 | Huber | Heidi | 80. Geburtstag |
| 31.03.2024 | Krumpe | Harry | 89. Geburtstag | 20.03.2024 | Pempeit | Dieter | 70. Geburtstag |
| 31.03.2024 | Blöhm | Ulrich | 79. Geburtstag | 28.03.2024 | Kriebel | Ursula | 90. Geburtstag |
| Burgliebena | u | | | 31.03.2024 | Simon | Elfriede | 94. Geburtstag |
| 01.03.2024 | Meyer | Heidemarie | 80. Geburtstag | Raßnitz | | | |
| 04.03.2024 | Bernhard | Kurt | 90. Geburtstag | 01.03.2024 | Pelz | Rosemarie | 75. Geburtstag |
| 04.03.2024 | Martin | Birgitt | 75. Geburtstag | 04.03.2024 | Pretzsch | Lutz | 75. Geburtstag |
| 05.03.2024 | Dr. Bauermeister | Bernd | 85. Geburtstag | 04.03.2024 | Schwambach | Werner | 70. Geburtstag |
| Döllnitz | | | | 28.03.2024 | Gallert | Helmut | 75. Geburtstag |
| 01.03.2024 | Metzler | Gerda | 90. Geburtstag | 29.03.2024 | Becker | Werner | 85. Geburtstag |
| 15.03.2024 | Schneider | Renate | 85. Geburtstag | Röglitz | | | |
| 16.03.2024 | Lüttge | Monika | 75. Geburtstag | 18.03.2024 | Kurzhals | Irma | 80. Geburtstag |
| 25.03.2024 | Werner | Annelies | 85. Geburtstag | Wallendorf (I | Luppe) | | |
| Ermlitz | | | | 25.03.2024 | Goloiuch | Ingrid | 85. Geburtstag |
| 24.03.2024 | Breuer | Wolfgang | 70. Geburtstag | | A = | | |
| 25.03.2024 | Benndorf | Heidemarie | 80. Geburtstag | | | 40 33 40 | |
| 29.03.2024 | Kresse | Isolde | 85. Geburtstag | | 77 77 77 | | |

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

in den ersten Wochen dieses Jahres beschäftigten wir uns mit dem Fortgang unserer zwei großen Baumaßnahmen in der Einheitsgemeinde – der Erweiterungsbau in der Grundschule Wallendorf und der Ersatzneubau der Kita in Ermlitz.

Für einen Austausch zum Erweiterungsbau in der Grundschule Wallendorf lud ich zu einem Treffen am 01.02.2024 in die Grundschule ein, an dem der Bürgermeister, Herr Bedla sowie mehrere Mitarbeiter der Stadt Leuna, unser Bauamtsleiter, Herr Weiß und die Schulleiterin der Grundschule, Frau Müller teilnahmen. Mit dem Anbau sollen vier neue Klassenräume sowie ein großer Speisesaal entstehen. Zu Beginn unseres Termins verdeutlichte Frau Müller nochmals die Notwendigkeit des Anbaus aufgrund der alltäglichen Probleme im Schulalltag durch die beengten Raumverhältnisse. Unser Bauamtsleiter, Herr Weiß informierte anschließend über die grundsätzlichen Erfahrungen mit modularen Bauvorhaben und zum aktuellen Arbeitsstand des Erweiterungsbaus. Die gemeinsame Nutzung der Grundschule von Kindern aus vielen umliegenden Ortschaften der Aue hat eine lange Tradition. Circa 50 Prozent der Schüler kommen aus Leuna. Damit ist dieser Schulstandort ein schönes Beispiel für die erfolgreiche interkommunale Kooperation zwischen der Gemeinde Schkopau und der Stadt Leuna. In den kommenden Wochen werden die Bodenplatte fertiggestellt und mit der Montage der vorgefertigten Module begonnen. Zum Abschluss des Termins führte uns die Schulleiterin, Frau Müller noch einmal durch die Räumlichkeiten der Grundschule.

Auch die Fortschritte der zweiten große Baustelle, der Ersatzneubau der Kita in Ermlitz werden in den kommenden Tagen und Wochen für alle sichtbar. Wir haben nun die Arbeiten für die Baufeldvorbereitung beauftragen können und kommen nach einer langen Phase von politischen Entscheidungen und notwen-

digen Planungsarbeiten in die Umsetzungsphase des Projektes.



Herr Ringling und Herr Bedla

Foto: Gemeinde Schkopau

In den vergangenen Wochen wurde ich im Rahmen von Bürgergesprächen zur Vergabe von Terminen im Einwohnermeldeamt angesprochen. Dabei wurde mir bestätigt, dass die Terminvergabe nach einer gewissen Umstellungsphase grundsätzlich positiv betrachtet wird. Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, dass die Terminvergabe auch telefonisch möglich ist. Gleichzeitig nehmen wir die Kritik zum Anlass, die telefonische Erreichbarkeit des Einwohnermeldeamtes zukünftig zu verbessern. Dennoch werbe ich dafür, die Vorteile einer räumlich und zeitlich unabhängigen Terminvereinbarung über die Homepage der Gemeinde Schkopau nutzen: www.gemeinde-schkopau.de/terminvergabe.

Ihr Torsten Ringling Bürgermeister

Amtsblatt

Das Amtsblatt der Gemeinde Schkopau liegt im Zimmer 5.9 des Bürgerhauses des Ortsteiles Schkopau und in allen Ortsbürgermeisterämtern der Einheitsgemeinde kostenlos bereit. Außerdem erfolgt der Aushang in den Schaukästen aller Ortsteile. Auch auf unserer Internetseite www.gemeinde-schkopau. de können Sie die Ausgaben einsehen.

Personen und Firmen, die an einem Jahresabonnement interessiert sind, melden sich bitte unter der Telefonnummer 03461 / 73 03 510. Bezugsbedingung ist, dass die Begleichung der Abonnementsgebühr im Voraus auf das Konto der Gemeinde Schkopau erfolgt. Die Ausgaben gehen dann auf dem Postweg zu.

| Nummer Amtsblatt | Inhalt | | | |
|---------------------|--|--|--|--|
| 01 | Bekanntmachung der Beschlüsse der 36. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 19.12.2023 | | | |
| | Öffentliche Bekanntmachung der Berufung des Gemeindewahlleiters und der stellvertretenden Gemeindewahlleiterin für die Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024 | | | |
| | Öffentliche Bekanntmachung der Aufforderung an die Parteien und Wählergruppen zur Benennung von Wahlausschussmitgliedern Öffentliche Bekanntmachung der Aufforderung an die Parteien und Wählergruppen zur Benennung von Wahlvorstandsmitgliedern Bekanntmachung der Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Ermlitz der Gemeinde Schko- | | | |
| | pau am 10.01.2024 Bekanntmachung der Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Korbetha der Gemeinde Schkopau am 15.01.2024 | | | |
| | Bekanntmachung der Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Hohenweiden der Gemeinde Schkopau am 25.01.2024 | | | |
| | Amtliche Bekanntmachung des Landkreises Saalekreis der Allgemeinverfügung zur Abgabe von Geflügel im Reisegewerbe vom 18.12.2023 Hinweis auf eine öffentliche Auslegung – Amtsblatt Nr. 01/2024 des AZV Merseburg vom 02.01.2024 | | | |
| | Hinweis auf eine öffentliche Auslegung – Amts- blatt Nr. 04/2023 des ZWA Bad Dürrenberg vom 22.12.2023 | | | |
| | Bekanntmachung der Kursangebote der Kreisvolkshochschule Saalekreis | | | |
| 02 | Bekanntmachung der Einladung zur 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses als 2. Haushaltsbereinigungssitzung der Gemeinde Schkopau am 23.01.2024 | | | |
| | Bekanntmachung der Einladung zur 30. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 25.01.2024 Öffentliche Bekanntmachung für die Wahl des | | | |
| | Gemeinderates in der Gemeinde Schkopau am 09.06.2024 | | | |
| | Öffentliche Bekanntmachung für die Ortschaftsratswahlen in der Gemeinde Schkopau am 09.06.2024 Bekanntmachung der Richtlinie zur Bezuschus- | | | |
| | sung zur Kastration bzw. Sterilisation von zuge- laufenen wilden, herrenlosen Katzen und Katern | | | |
| 03 | Bekanntmachung der Einladung zur 24. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 30.01.2024 | | | |

| | Bekanntmachung der Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Luppenau der Gemeinde | | | |
|----|--|--|--|--|
| | Schkopau am 25.01.2024 | | | |
| | Bekanntmachung der Einladung zur Sitzung des | | | |
| | Ortschaftsrates Burgliebenau der Gemeinde | | | |
| | Schkopau am 29.01.2024 | | | |
| | Bekanntmachung der Einladung zur Sitzung | | | |
| | des Ortschaftsrates Schkopau der Gemeinde | | | |
| | Schkopau am 31.01.2024 | | | |
| | Ergänzung zur öffentlichen Bekanntmachung | | | |
| | vom 04.01.2024 für die Ortschaftsratswahlen in | | | |
| | der Gemeinde Schkopau am 09.06.2024 | | | |
| | Öffentliche Bekanntmachung des Verfahrens | | | |
| | zur Raumverträglichkeitsprüfung für das Vor- | | | |
| | haben "B 181 Ortsumgehung Zöschen-Wallen- | | | |
| | dorf-Merseburg" | | | |
| 04 | Bekanntmachung der Einladung zur 28. Sitzung | | | |
| • | des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Um- | | | |
| | welt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schko- | | | |
| | pau am 01.02.2024 | | | |
| | Bekanntmachung der Einladung zur Sitzung des | | | |
| | Ortschaftsrates Lochau der Gemeinde Schko- | | | |
| | pau am 05.02.2024 | | | |
| | Bekanntmachung der Einladung zur Sitzung des | | | |
| | Ortschaftsrates Raßnitz der Gemeinde Schko- | | | |
| | pau am 26.02.2024 | | | |
| | Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde | | | |
| | Schkopau – Erneute Beteiligung der Öffentlich- | | | |
| | keit zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. | | | |
| | 1.3 "An der Kläranlage und am Kraftwerk" der | | | |
| | Gemeinde Schkopau im Ortsteil Korbetha | | | |
| | Hinweis auf eine öffentliche Auslegung – Amts- | | | |
| | blatt Nr. 01/2024 des ZWA Bad Dürrenberg vom | | | |
| | 16.01.2024 | | | |
| 05 | Bekanntmachung der Einladung zur 37. Sitzung | | | |
| | des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau | | | |
| | am 13.02.2024 | | | |
| | Bekanntmachung der Einladung des Ort- | | | |
| | schaftsrates Wallendorf der Gemeinde Schko- | | | |
| | pau am 12.02.2024 | | | |
| | Korrektur – Bekanntmachung der Einladung zur | | | |
| | Sitzung des Ortschaftsrates Raßnitz der Ge- | | | |
| | meinde Schkopau am 26.02.2024 | | | |
| | Bekanntmachung der Einladung zur Jahres- | | | |
| | hauptversammlung der Jagdgenossenschaft | | | |
| | Döllnitz/Lochau am 15.03.2024 | | | |
| | Bekanntmachung des Haushaltes 2024 des Un- | | | |
| | terhaltungsverbandes "Mittlere Saale / Weiße | | | |
| | Elster" vom 01.11.2023 | | | |
| | 1 | | | |

Sekretariat

Grundstücksverkauf in der Ortschaft Wallendorf

Die Gemeinde Schkopau bietet in ihrer Ortschaft Wallendorf ein Grundstück mit aufstehendem Gebäude zum Verkauf an.

Auf dem Grundstück befinden sich ein stark sanierungsbedürftiges zweistöckiges Wohnhaus und ein Nebengebäude. Ein Energieausweis liegt vor.

Das Grundstück befindet sich in der Mühlstraße und hat eine Größe von 361 m².

Das Grundstück wird nach Höchstgebot veräußert. Das Mindestgebot beträgt 7.200,00 €.

Ein entsprechendes Verkehrswertgutachten liegt in der Gemeinde Schkopau vor und kann nach vorheriger Terminabsprache eingesehen werden. Ebenso kann eine Besichtigung nach Terminabsprache vereinbart werden.

Gebote können in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk – **Gebot Wallendorf** – bis zum **15.03.2024, 12,00 Uhr** in der Gemeinde Schkopau, Schulstraße 18, 06258 Schkopau eingereicht werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schuldig aus unserem Hause unter der Telefonnummer 03461 7303821, oder E-Mail: bauamt@gemeinde-schkopau.de zur Verfügung.

M. Weiß Leiter Bauamt

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes der Gemeinde Schkopau

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass die Ehejubilare, die eine Gratulation durch den Bundespräsidenten wünschen, gebeten werden, sich bei der Gemeinde Schkopau, Schulstraße 18, im Einwohnermeldeamt (Zimmer 3.3) zu melden

Alle die im Jahr 2024 Ihren 65., 70., 75 und 80. Hochzeitstag begehen werden, möchten sich bitte melden, da die Eheschließungsdaten bei den Meldebehörden nicht oder nur unzureichend gespeichert sind und auch auf andere Weise nicht zu erhalten sind. Bei den Meldungen ist die Eheurkunde bzw. das Familienstammbuch vorzulegen.

Ihr Finwohnermeldeamt

Widerspruchsrecht bei Daten

Das Bundesmeldegesetz räumt im §36 Abs.2 die Möglichkeit ein, in bestimmten Fällen der Übermittlung von Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Dabei handelt es sich um die Datenübermittlung an:

- Öffentlich rechtliche <u>Religionsgemeinschaften</u> (§42 Abs. 2+3 BMG)
- Mandatsträger, Presse und Rundfunk über <u>Alters- und</u> <u>Ehejubiläen</u> (§50 Abs. 2+5 BMG)
- Parteien, Wählergruppen u.a. (§50 Abs. 1+5 BMG)
- Adressbuchverlage (§50 Abs. 3+5 BMG)
- das <u>Bundesamt für Wehrverwaltung</u> (§36 Abs. 2 BMG)

Personen die mit der Auskunftserteilung in diesen Fällen insgesamt oder einzeln nicht einverstanden sind, können dies der Gemeinde Schkopau, Einwohnermeldeamt, Schulstraße 18 in 06258 Schkopau auf beiliegendem Formular mitteilen. Einwohnerinnen und Einwohner die eine derartige Erklärung bereits früher bei der Meldebehörde abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern. Der Widerspruch gilt bis zur Aufhebung unbefristet.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen das Einwohnermeldeamt Schkopau gern zur Verfügung.

Ihr Einwohnermeldeamt

Die nächste Ausgabe erscheint am: Freitag, dem 15. März 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: **Mittwoch, der 28. Februar 2024**

Annahmeschluss für Anzeigen: Mittwoch, der 6. März 2024, 9.00 Uhr

| Δ | 4a. a£ I | | Eingangsstempel | |
|--------|---|---------------------------------------|--|--|
| | _ | Einrichtung einer | | |
| Au | skuntts-/ | Übermittlungssperre | | |
| | 4 11 | | | |
| | ragsteller: ilienname: | | | |
| | ame(n): | | | |
| | urtsname: | | | |
| Gebu | urtsdatum: | | | |
| Ansc | hrift: | | | |
| | | | | |
| Übe | <u>ermittlungss</u> | perren: | | |
| 1 | lch wide | rspreche der Weitergabe meiner Da | aten an die öffentlich-rechtliche rige/r eines Mitgliedes gemäß § 42 Abs .2+3 BMG. | |
| 2 | Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten, an Mandatsträger, Presse und Rundfunk über Alters – und Ehejubiläum Übermittlungssperre nach § 50 Abs. 2+5 BMG. | | | |
| 3 | Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten an Träger von Wahlvorschlägen (Parteien , Wählergruppen und Einzelbewerber) aus Anlass von Wahlen und Abstimmungen nach § 50 Abs. 1+5 BMG. | | | |
| 4 | Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten an Adressbuchverlage nach § 50 Abs. 3+5 BMG. | | | |
| 5 | Ich widerspreche gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG | | | |
| | | | | |
| Λιιe | kunftssperr | . | | |
| 6 | Ich bear | | 51 Abs. 1 BMG wegen einer Gefahr für Leben, nnlich schutzwürdige Belange. | |
| | Mein ber | echtigtes Interesse ergibt sich aus o | der nachfolgenden Begründung: | |
| | | | don nasinoigonasii Dogranaang. | |
| | Begründung des | s Antragsteller: | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | Die Auskunftsspe | rre ist befristet bis: | | |
| | | | | |
| | | | | |
| Ort, | Datum | | Unterschrift des Antragstellers | |
| Amtlic | :he Vermerke: | | | |
| | - | | | |

Hinweise zum Widerspruchsrecht

Die Meldebehörde ist bei der Anmeldung einer Person nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) verpflichtet, auf die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne Datenübermittlungen der Meldebehörde erheben zu können, hinzuweisen. Sofern Sie Widerspruch erheben, gilt dieser jeweils bis zum Widerruf.

1.) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören.

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 2 und 3 BMG widersprechen.

2.) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk.

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 2 und 5 BMG widersprechen.

3.) Widerspruch gegen die Übermittlung von **Daten an Parteien**, **Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen**.

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 und 5 BMG widersprechen.

4.) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage.

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 3 und 5 BMG

5.) Widerspruch gegen die Übermittlung von **Daten an das Bundesamt für das** Personalmanagement der Bundeswehr.

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i.V.m) § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

6.) Auskunftssperre wegen **Gefahr für Leben**, **Gesundheit**, **persönliche Freiheit oder** ähnlich schutzwürdige Belange.

Liegen Tatsachen vor, die die Annahme rechtfertigen, dass der betroffenen oder einer anderen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann, hat die Meldebehörde auf Antrag oder von Amts wegen eine Auskunftssperre im Melderegister einzutragen. Die Auskunftssperre muss Begründet sein. Sie ist auf zwei Jahre befristet.

Wahlhelfer / Wahlhelferinnen für die Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024 gesucht

Für die am **Sonntag, den 09.06.2024** anstehenden Europaund Kommunalwahlen benötigt die Gemeinde Schkopau wieder die Mithilfe möglichst vieler ehrenamtlicher Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den Wahllokalen vor Ort sowie in den Briefwahllokalen.

Die Wahllokale haben von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Einsatz in den Briefwahllokalen erfolgt voraussichtlich ab 15.00 Uhr. Die ehrenamtliche Tätigkeit endet mit Beendigung der Stimmenauszählung und der Feststellung des Wahlergebnisses.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit als Mitglied eines Wahlvorstandes wird ein Erfrischungsgeld gewährt. Es wird am Wahltag vor Ort in bar ausgezahlt.

Wer sich für die Übernahme eines Wahlehrenamtes in Schko-

pau interessiert, wird gebeten, die unten stehende Bereitschaftserklärung

per Mail an

wahlen@gemeinde-schkopau.de

oder per Post an

Gemeinde Schkopau

Wahlamt

Schulstraße 18

06258 Schkopau

zu senden.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

T. Kuphal Wahlleiter

Mitteilungsblatt der Gemeinde Schkopau Nr. 2/2024 Seite 6

Gemeinde Schkopau Ordnungsamt/Wahlen Schulstraße 18 06258 Schkopau

Telefon: 03461/7303410

Mail: wahlen@gemeinde-schkopau.de

Bereitschaftserklärung für den Einsatz als Wahlhelfer/Wahlhelferin

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft, für die Europawahl und Kommunalwahlen am 09.06.2024, die ehrenamtliche Tätigkeit als Wahlhelfer/Wahlhelferin zu übernehmen: Name, Vorname: Anschrift: Geburtsdatum: Telefon (Mobil): ggf. E-Mail: Einsatzwunsch:) als Wahlvorsteher/in) als Schriftführer/in) als Beisitzer/in Hinweis: Sie werden möglichst wohnortnah und soweit möglich entsprechend Ihrer Wünsche eingesetzt. Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass dies aus organisatorischen Gründen nicht in jedem Fall möglich ist. Einverständniserklärung Datenschutz Ich habe Kenntnis und erkläre mich Einverstanden, dass im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen 2024 personenbezogene Daten von mir erhoben, gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Auf Grund der Zweckbestimmung werden diese Daten, unter Beachtung der für den Wahlbereich geltenden Datenschutzrechtlichen Regelungen nach Art. 6 Abs. 1 der Datenschutzgrundverordnung erhoben. Es findet keine Übermittlung meiner Daten an Dritte statt, es sei denn, dass die Gemeinde Schkopau dazu gesetzlich berechtigt oder verpflichtet ist. Sofern Sie nicht widersprechen, werden Ihre persönlichen Daten zum Zwecke Ihrer Berufung zum Mitglied von Wahlvorständen auch für künftige Wahlen gespeichert. Ich stimme dem ausdrücklich durch meine Unterschrift auf dieser Bereitschaftserklärung zu.

Ort, Datum

Unterschrift

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben

Berichte der Fraktionen des Gemeinderates Die veröffentlichten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Auf ein gutes Jahr 2024

Die Haushaltdiskussionen für die Finanzen 2024 der Gemeinde Schkopau sind beendet. Die Fraktionen einigten sich untereinander und mit dem Bürgermeister Herrn Ringling auf ein sicheres und zukunftweisendes Paket an Maßnahmen. Das gelingt, wenn man sich gegenseitig zuhört und eine andere Sichtweise des Gegenüber toleriert, Hauptsache, er setzt sich für die Belange der Einwohner unserer Gemeinde ein. Dann fallen die Kompromisse leichter. Leichter auch, weil die finanziellen Bedingungen der Gemeinde Schkopau im Jahr 2024 optimistisch stimmen können. Die Projekte müssen jetzt in den Ausschüssen mit der Verwaltung weiterentwickelt und in der Umsetzung begleitet werden.

Zwei Beispiele, was konzeptionelle Gemeinderatsarbeit beinhaltet.

Für das Projekt Bewässerung des Döllnitzer Sportplatzes wurde eine größere Summe eingestellt. Es muss geprüft werden, wie eine Wasserentnahme aus dem Grundwasser den Wasserstand im Schachtloch beeinflusst. Wissen wir das, könnte man die nötigen Wasserreserven bauen, um eine Bewässerung der Spielflächen zu gewährleisten. Wie die nötigen baulichen Maßnahmen dann zu verwirklichen sind, muss im Gemeinderat bearbeitet werden.

Saubere Straßen sind für jedes Auge eine Freude. Jeder Grundstücksbesitzer soll deshalb darauf achten und Fußweg und Straße kehren. Der Vorschlag, mit einer Straßenkehrmaschine der Servicestation könnten wir Verbesserungen erreichen, liegt auf dem Tisch. Aber den Sachverhalt muss man von allen Seiten betrachten. Was kostet die Kehrmaschine in der Anschaffung und Unterhaltung? Was kosten die zusätzlichen Angestellten der Servicestation? Wie oft muss die Maschine fahren, um effektiv ausgenutzt zu werden? Kann es eine Fremdfirma preiswerter? Müssen wir von den Bürgern eine Straßenreinigungsgebühr erheben?

Diese Gemeinderatsarbeit in Zusammenarbeit mit der Verwaltung braucht eine vertrauensvolle Basis und engagierte Bürgerinnen und Bürger. Im Juni werden sich zu den Kommunalwahlen wieder Kandidaten zur Abstimmung stellen. Aber auch wer sich nicht durch ein Mandat binden will, kann seine Interessen einbringen. Jede öffentliche Sitzung des Gemeinderates und seiner Ausschüsse haben zu Beginn eine Einwohnerfragestunde. Herr Ringling und alle Ortsbürgermeister sind in ihren Büros vor Ort erreichbar. Die Gemeinde- und Ortschaftsräte sind in ihren Ortsteilen bekannt.

Man muss nur zueinander finden und auf Augenhöhe sachlich miteinander reden. Dann lassen sich oft Lösungen finden.

A. Rattunde Fraktionsvorsitzender Pro Bürger / Grüne / Linke



Neujahrsgrüße der AfD-Fraktion im Gemeinderat Schkopau

Veränderung zum Guten hin - unter diesem Motto wünscht die AfD-Fraktion allen Lesern ein fruchtbares und widerständiges Jahr 2024. Dass diese Veränderung bereits in Gang gekommen ist, das zeigten die letzten Wochen: In ganz Deutschland, auch bei uns im Saalekreis, gingen Bauern und systemrelevante Unternehmen auf die Straße um gegen die verfehlte Politik der Bundesregierung zu demonstrieren. Auch unsere Fraktion stellt sich solidarisch an die Seite dieses breiten Bündnisses, das inzwischen zu der Erkenntnis gekommen ist: Es muss sich etwas ändern!

Im vergangenen Jahr mussten wir den Tod unseres Fraktionsmitglieds Bernd Riesner betrauern. Wir ehren sein Andenken, indem wir uns weiter für eine lagerübergreifende Verständigung jenseits von "Brandmauern" und Sprechverboten einsetzen. Denn eines steht fest: Eine lebenswerte Zukunft für Schkopau und Deutschland schaffen wir nur im kooperativen Miteinander. Bei uns ist jeder willkommen, egal ob Bauer oder Professor, Arbeiter, Hebamme oder Anwalt – wir stehen für den breiten Konsens der Mitte und für Frieden und Wohlstand.

Der Fraktionsvorsitzende Sven Ebert

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir eine außerordentliche Ehre und Freude, Herr Brose in seinen wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden und zugleich meine tiefe Dankbarkeit für die wundervolle Zeit, die ich seit August 2022 mit diesem einzigartigen Kollegen erleben durfte, zum Ausdruck zu bringen.

Gott sei Dank habe ich das Privileg gehabt, diesen außergewöhnlichen Menschen kennen zu lernen. Seit meinem ersten Tag hier ist Herr Brose nicht nur ein Kollege, sondern ein wahrer Freund geworden, der mir ans Herz gewachsen ist. Unsere Gespräche, geprägt von Weisheit, Erfahrung und Herzenswärme, brachten mir willkommene Abwechslung zum Büroalltag und werden sicherlich als bereichernd in Erinnerung bleiben.



Foto: Kitaleitung Friedrun Zimmermann

Herr Brose, seit stolzen 37 Jahren sind Sie das Herz und die Seele dieser Einrichtung. Ihr Fleiß, Ihre Umsichtigkeit und die stets verlässliche Verfügbarkeit Ihrer beeindruckenden Manpower haben nicht nur den Alltag, sondern auch das besondere Flair dieses Hauses geprägt. Durch Ihr Engagement haben Sie

nicht nur die Struktur, sondern vor allem den Geist dieser Einrichtung maßgeblich gestaltet.

Der wohlverdiente Ruhestand, den Sie nun antreten, ist Ihnen von Herzen gegönnt. Sie haben nicht nur im Dienst, sondern auch als Mensch stets höchste Maßstäbe an sich selbst gesetzt. Ihre Zuverlässigkeit war ein Eckpfeiler, auf den wir uns stets verlassen konnten.

Nun, da Sie mehr Zeit für Ihr Hobby, das Motorradfahren haben, wünschen wir Ihnen zahlreiche unvergessliche Momente und unbeschwerte Stunden auf den Straßen des Lebens. Möge dieser neue Lebensabschnitt genauso erfüllend sein wie die Jahre, die Sie uns in unserem Kinderhaus Sonnenschein geschenkt haben.

Im Namen des Bürgermeisters Herrn Ringling, der Hausmeisterkollegen, des Bauamts, Frau Engler und aller Mitarbeiter und Kinder dieser Einrichtung möchte ich Ihnen, lieber Herr Brose, unseren tiefsten Dank aussprechen. Sie hinterlassen nicht nur Lücken im beruflichen Kontext, sondern vor allem in unseren Herzen

Möge Ihr weiterer Lebensweg von Glück, Gesundheit und weiteren unvergesslichen Abenteuern geprägt sein.

Text: Kitaleitung Friedrun Zimmermann

Unser Angebot im Frühjahrssemester 2024



Die Kreisvolkshochschule Saalekreis hält ab dem Frühjahrssemester 2024 vielseitige, interessante und abwechslungsreiche Veranstaltungen für Sie bereit.

15.02.2024, 17.00 Uhr Nähen für Anfänger

19.02.2024, 17.00 Uhr Computerkurs für Anfänger ohne Vor-

kenntnisse

24.02.2024, 10.00 Uhr Selbstverteidigung für den Alltag Spezi-

al -Stichwaffenkunde-

26.02.2024, 17.30 Uhr Fotoworkshop-Bessere Bilder mit mei-

nem Smartphone

26.02.2024, 18.35 Uhr Spanisch für Anfänger ohne Vorkennt-

nisse

27.02.2024, 17.00 Uhr Nachbarschaftsrecht - Was Nachbarn

dürfen und was nicht

29.02.2024, 11.15 Uhr Englisch mit Muße – Anfänger ohne Vor-

kenntnisse

01.03.2024, 10.00 Uhr Klangyoga

01.03.2024, 17.00 Uhr Osterfloristik

04.03.2024, 16.45 Uhr Französisch für Anfänger ohne Vor-

kenntnisse

05.03.2024, 09.30 Uhr Englisch mit Muße – für Teilnehmer mit

Vorkenntnissen

(Probestunde möglich)

07.03.2024, 17.30 Uhr Rhetorik - Einführung in die Kunst der

Rede

08.03.2024, 16.00 Uhr In der Kräuterküche - Knospen, Spros-

se und Salate

11.03.2024, 17.00 Uhr 10-Finger-Tastschreiben in 5 Stunden

11.03.2024, 17.00 Uhr Fit fürs Büro mit dem Microsoft Office

11.03.2024, 17.30 Uhr Kochkurs: Gesunde vegane und vege-

tarische Küche

Für alle Veranstaltungen ist eine **vorherige Anmeldung** erforderlich!

Information und Anmeldung: <u>Tel. 03461 403817;</u> Fax 03461 403819, <u>E-Mail: kvhs@saalekreis.de</u>

Auf unserer Internetseite www.kvhs-saalekreis.de finden Sie weitere interessante Angebote und können sich jederzeit online anmelden.

Berichte aus den Ortsteilen Die veröffentlichten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Ortsteil Döllnitz



VERANSTALTUNGSKALENDER 2024



Ortsteil Döllnitz

| DATUM | VERANSTALTUNG | ORT | |
|--|--|-----------------------------|--|
| 08.03.2023 ab 18:00 Uhr Freitag | Vortrag zum Thema - 200 Jahre Gose | Kulturgarten | |
| 30.03.2024 ab 15:00 Uhr 30.03.2024 ab 18:00 Uhr | Ostereiersuchen für Kinder Osterfeuer in Döllnitz | Kulturgarten Festwiese | |
| 30.04.2024 ab 16:00 Uhr Dienstag | Tanz in den Mai | Festwiese | |
| 01.05.2024 ab 12:00 Uhr Mittwoch | Erbsensuppe | FFW Döllnitz | |
| 08.06.2024 Samstag | Sportliches Heimatfest (Sportfest) | Sportplatz | |
| 06.07.2024 ab 14:00 Uhr Samstag | Gartenfest | Gartenanlage | |
| 06.09.2024 ab 17:30 Uhr Freitag | Ausrufung Gosefest (200 Jahre Gose) | Ortschaft Döllnitz | |
| 07.09.2024 ab 10:00 Uhr Samstag | Gosefest (200 Jahre Gose) | Kulturgarten & Festwiese | |
| 28.09.2024 Samstag | Oktoberfest | Sportplatz | |
| 12.10.2023 ab 11:00 Uhr Samstag | Backen – Speckkuchen / Döllnitzer Schnitte | Kulturgarten | |
| 31.10.2024 Samstag | Drachenfest | Sportplatz | |
| 04.11.2024 Montag | Storchentag Empfong der Neugeborenen beim Ortsbürgermeister | Bücherei | |
| 02.12.2024 Montag | Weihnachtsfeier für die Senioren | Gasthaus BAD | |
| 06.12.2024 ab 17:00 Uhr Freitag | Weihnachtsmarkt Döllnitz | Kulturgarten | |
| 07.12.2024 ab 15:00 Uhr Samstag | Weihnachtsmarkt Döllnitz | Kulturgarten | |
| 18.01.2025 ab 18:00 Uhr Samstag | Weihnachtsbaum verbrennen | Sportplatz | |

Bitte beachten Sie die einzelnen Aushänge zu den genannten Terminen. Aktuelle Informationen sind ebenfalls unter www.doellnitz.info ersichtlich. Stand 23.01.2024 - Angaben ohne Gewähr

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Döllnitz/Lochau

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Döllnitz/Lochau lädt alle Landeigentümer von landund forstwirtschaftlich nutzbaren Flächen zur Jahreshauptversammlung ein. Teilnahmeberechtigt sind alle Eigentümer von Grundflächen



in der Gemarkung Döllnitz/Lochau, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Termin: Freitag, 15.03.2024

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Gaststätte "Bad" in Döllnitz, Elstergasse 4a

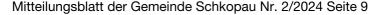
TOP:

- Begrüßung und Verlesung der TOP
- 2. Kassenbericht und Kassenprüfung
- 3. Wahl der Kassenprüfer
- 4. Verwendung des Reinertrags aus der Jagdnutzung
- 5. Bericht der Jagdpächter über das vergangene Jagdjahr
- 6. Sonstiges

Die Landeigentümer dieser bejagbaren Flächen werden gebeten, beim Einlass einen Abgleich der Eigentumsflächen vornehmen zu lassen. Änderungen müssen anhand von Grundbuchauszügen belegt werden.

Vertreter werden gebeten eine Vertretungsvollmacht nicht zu vergessen.

Der Vorstand



SG Döllnitz

Aktuelles:

Jugendcamp

Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass wir in diesem Jahr erneut eine Fußballschule in Kooperation mit dem Halleschen FC anbieten. Vom 25. Juli bis zum 27. Juli 2024 können Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren wieder an dem dreitägigen Fußballcamp teilnehmen.

Alle wichtigen Informationen findet ihr auf dem nachfolgenden Flyer. Bei Interesse bitte rechtzeitig anmelden, da die Teilnehmeranzahl wieder begrenzt sein wird. Solltet ihr Fragen haben, meldet euch gerne unter: info@sg-doellnitz.de

Wir freuen uns auf das tolle Event

Bambini-Training:

Jeden Freitag lädt die Turnhalle zum zertifizierten Bambini-Training mit Kindertrainer Micha ein. Spielerisches Lernen im Umgang mit dem Ball und kreative fußballspezifische Bewegungsspiele stehen auf dem Programm. Interessierte können freitags vorbeischauen und unverbindlich am Training teilnehmen. Eine perfekte Gelegenheit für die Kleinen, Spaß am Fußball zu entdecken und neue Freunde zu finden. Wir laden alle Kinder ab Jahrgang 2015 ein, woraufhin die Möglichkeit besteht, direkt in die F-Jugend integriert zu werden.

3. Dartsturnier:

Die SG Döllnitz startete das neue Jahr mit ihrem traditionellen Dartsturnier am 6. Januar. 32 Teilnehmer lieferten sich im DKO-Modus bis Mitternacht spannende Duelle. Am Ende stand ein verdienter Sieger fest, der den Wanderpokal in Empfang nahm. Die gelungene Veranstaltung verspricht eine Neuauflage im kommenden Jahr!

Weihnachtsbaumverbrennen:

Am 20. Januar fand das alljährliche Weihnachtsbaumverbrennen statt, bei dem zahlreiche Bäume gesammelt und in einem lodernden Feuer in wohlige Wärme verwandelt wurden. Das Dorf und Gäste von außerhalb genossen die gesellige Atmosphäre und tauschten bei Speis und Trank Gedanken über das kommende Jahr und bevorstehende Ziele aus. Ein gelungener Abend der Gemeinschaft und Vorfreude auf die Zukunft.

Erfolgreiche Spendenkampagne:

Wieder einmal hat sich gezeigt, dass die gemeinschaftliche Kraft Beeindruckendes bewirken kann. Dank dieser tollen Unterstützung konnte die Crowdfunding-Kampagne der SG Döllnitz für einen automatischen Mähroboter erfolgreich abgeschlossen werden. Die großzügige Aktion von 99Funken und der Saalesparkasse ermöglicht es, eine erhebliche Entlastung für unsere engagierten Ehrenamtlichen zu schaffen. Mit dem neuen Gerät können Kräfte effizienter eingesetzt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer! Ein ausführlicher Bericht steht auf den Kanälen der SG Döllnitz bereit (Internetseite, Instagram, WhatsApp Community und Facebook).

Vorstand SG Döllnitz





Vorstand SG Döllnitz

Ortsteil Ermlitz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der erste Monat ist schon wieder vorbei und es ist auch wieder etwas berichtenswertes passiert.

Neubau Kita

In seiner Sitzung am 09.01.2024 hat der Bau- und Planungsausschuss sich mit den verschiedenen Bauvarianten für die neue Kita und das neue Bürgerbüro beschäftigt. Von den drei Varianten haben sich die Mitglieder für die Variante 2 entschieden, mit der nun in die Feinplanung gegangen werden soll. Wer sich die verschiedenen Varianten genauer ansehen möchte, kann auf die Homepage der Gemeinde gehen. Im dortigen Bürgerinformationssystem ist bei der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 09.01.2024 die entsprechende Präsentation einsehbar.

Nach der Feinplanung kann dann die Ausschreibung erfolgen. Um Baufreiheit zu haben, wurde eine Firma beauftragt, im Februar das Baugelände zu beräumen und die Bäume zu fällen.

Weihnachtbaumverbrennen

Am 20.01.2024 fand ab 17 Uhr das Weihnachtbaumverbrennen auf dem Gelände des Feuerwehrgerätehauses statt. Wer seinen eigenen Baum mitbrachte, bekam einen Glühwein umsonst. Aber auch so hatten schon viele ihre Bäume an die Abholstationen gelegt oder vorher zur Feuerwehr gebracht. Während Baum für Baum in der großen Feuerschale verbrannte, konnte man sich bei Gegrilltem und warmen Getränken unterhalten. Danke an unsere Ortsfeuerwehr und unseren Feuerwehrverein für die Organisation und Durchführung der nun schon traditionell ersten Veranstaltung im Jahr.

Rassegeflügelschau im Gemeindesaal

Wer am letzten Januarwochenende am Saal vorbeigegangen ist, hat sich vielleicht über die ungewöhnlichen Geräusche gewundert. Dort fand nämlich die 85-jährige Jubiläums-Rassegeflügelschau des RGZV Lochau und Umgebung e.V. statt. Vom 27.01. – 28.01. konnte jeder die Ausstellung besuchen und wurde herzlich von den Vereinsmitgliedern begrüßt und auf Wunsch bekam man auch eine Führung. Zu sehen waren 7 Hühner und 187 Tauben verschiedenster Arten. Wer wollte, konnte auch noch Kaffee und leckeren Kuchen zu sich nehmen. Es war auf jeden Fall lohnend, sich die Schau anzusehen.

Ermlitz, den 31.01.2024

Ihr Patrick Wanzek Ortsbürgermeister

Mit Zuversicht zum Sieger der Herzen

Am 06.01.2024 war es endlich so weit!



Die in den letzten Monaten neu zusammengewachsene Alte Herren-Fußballmannschaft der SG Ermlitz nahm an ihrem ersten Hallenturnier teil. Lange haben sie auf den traditionellen "Alte-Hasen-Hallen-Cup", ausgetragen vom SC Eintracht Schkeuditz in der Goethesporthalle in Schkeuditz, hin gefiebert und Woche für Woche dafür trainiert. Nun war es endlich soweit und mit einer großen Portion Ungewissheit, ob unsere Mannschaft mit den anderen Teams mithalten könne, ging es in das Turnier. Im ersten Spiel war direkt die 1. Mannschaft des SC Eintracht Schkeuditz der Gegner. Das Spiel ging leider knapp mit 1:2 an den Gastgeber. Torschütze für die SG Ermlitz: Christian Schwara. Das zweite Spiel konnte dank des Treffers von Ronny Heidel mit 1:0 gegen den SV Röglitz gewonnen werden. Die Freude war entsprechend riesig.

Nun ging es im letzten Vorrundenspiel um den Einzug ins Halbfinale. Gegen keinen geringeren als den Vorjahressieger Zöschen SV, hat es schlussendlich leider nur zu einem 0:0 gereicht. Lediglich aufgrund des schlechteren Torverhältnisses konnte man nicht das Halbfinale erreichen. Das Spiel um Platz 5 wurde schlussendlich dann leider mit 0:1 gegen den Zörbiger FC verloren. Somit stand am Ende ein guter 6. Platz. Mit etwas mehr Spielglück, wäre allerdings auch deutlich mehr drin gewesen. Was an dem Tag allerdings weit wichtiger war als die Platzierung, war zum einen die Freude und der Stolz in den Gesichtern der Alten Herren sowie die Rückmeldung der gegnerischen Mannschaften, dass wir ein tolles Turnier abgeliefert haben. Und so war am Ende der Applaus bei der Siegerehrung entsprechend groß und die Gewissheit aller in der Halle, dass mit der SG Ermlitz wieder zu rechnen ist.

Anschließend wurde der Erfolg noch gemeinsam mit den Spielern, die nicht am Turnier teilnehmen konnten, im Vereinsheim gefeiert. Ein rundum gelungener Tag für die Fußball-Männer der

SG Ermlitz! Wenn auch ihr Lust auf Fußball habt, egal welchen Alters, meldet euch gerne unter 0176 31644065. Wir freuen uns stets über weiteren motivierten Zuwachs für unsere Sektion. Das nächste Turnier bestreiten die Alten Herren am 09.02.2024 in Köthen.

Text und Bild: C. Schwara

Mit sportlichen Grüßen Die Sektion Fußball der SG Ermlitz

GIB DEM TRAINING (D)EIN GESICHT!

Wir suchen genau DICH zur Unterstützung unseres Trainerteams!

Unsere Sportgemeinschaft bietet Dir etwas ganz Besonderes: eine ehrenamtliche Aufgabe mit freudestrahlenden Kids und motivierten Herren, die gern Fußball spielen! Damit sie Fußball auch entsprechend leben können, ist es unser größtes Ziel, regelmäßiges Training anzubieten und an Spielen teilzunehmen.

Was hast Du für Zeitaufwand? – Je nach Altersgruppe, ein paar Stunden unter der Woche, in denen Du Dein Wissen, Deine Freude und Deine Begeisterung für den Sport weitergeben kannst. Befindet sich das Team im Ligaspielbetrieb, dann kommt nochmal etwas Zeit am Wochenende hinzu.

Was erwartet Dich? – Strahlende Kinderaugen, eine phantastische Männergruppe und ein engagiertes Trainerteam, dass Dir viel Freiraum zur eigenständigen Gestaltung der Trainingseinheiten lässt. Du kannst alles selbstständig planen und umsetzen.

Was bieten wir Dir? – Niedrige Hierarchien sorgen für zeitnahe Umsetzung Deiner Ideen. Du hast Lust darauf, Dich persönlich weiterzuentwickeln und Dir neues Wissen anzueignen? – Kein Problem, denn wir unterstützen Dich auf Deinem Weg dahin! Wenn Du nun also Lust hast, ein Teil der Sportgemeinschaft Ermlitz e.V. zu werden und dazu beitragen möchtest, gemeinsame Erfolge zu feiern, dann kannst Du Dich gerne bei unseren Verantwortlichen Christian (c.schwara@web.de) melden.

Be a part!

Wir freuen uns auf Dich!



Text und Bild: R. Wuerden

Die Goldenen 20er-Jahre – ein berauschender Tangoabend im "Babylon Ermlitz"

Nun ist der Tango im Auenland bereits 10 Jahre alt! Herzlichen Glückwunsch für diese tolle Gemeinschaft, die wir geworden sind! Unsre Freude wollten wir gern teilen und uns und allen Gästen einen traumhaften Tangoabend, die Jubiläumsmilonga, gönnen. Und der ist es dann auch geworden!

Im Stil der 20er-Jahre einmalig schön dekoriertem Saal mit stimmungsvollem Licht haben rund 100 Tangueros und Tangueras nach klassischen und modernen Tangos getanzt. Dass die Tanzfläche immer voll war, haben wir dem DJ Frank-Thomas aus Halle und dem Tango Trio Leipzig zu verdanken. Alles war perfekt! Vielen Dank für die wunderbaren Tangos!

Besonders umjubelt wurden unsre Tanzlehrer Angela und Andreas mit Ihren professionellen Tänzen und die burleske feurige Show von Mama Ulita aus Leipzig. Euch immer wieder Danke dafür, für Euren Unterricht und für Eure Herzlichkeit.

Alles in allem war es ein perfekter Abend. Nicht zuletzt auch durch die vielen Gäste, durch die wir alle den Hauch der Goldenen 20 er Jahre gespürt haben. Sie kamen aus Ermlitz, Döllnitz, Röglitz, Bad Lauchstädt, Leipzig, Halle, Harz, Hoyerswerda, Schönebeck, Dessau und aus dem schönen Spreewald! Sogar ein ehemaliger Ermlitzer, Herr Schober aus Werdau, kam zu unsrer Milonga. Das letzte Mal hat er als ganz junger Mann in unserem schönen Saal getanzt, erzählte er. Und woher wusste er von dieser Veranstaltung? Seine Schwester, Frau Muster aus Ermlitz hat in Halle von unsrer Veranstaltung erfahren. Tango verbindet in dieser turbulenten Zeit!



Collage: Reichelt

Zu diesem perfekten Abend muss aber auch noch ein großes Dankeschön an die vielen fleißigen Helfer gesagt werden: An Roxi, Bernd, Steve und Eva vom Sportverein Ermlitz. Mit Charme und Professionalität habt ihr das leibliche Wohl unsrer Tänzer gerockt. Super! Auch auf unsre 3 Männer am Einlass war Verlass! Vielen Dank euch, Alex, Stan und Franklin. Toll gemacht!

Zuletzt noch ein großes Dankeschön an den Freundeskreis Verein, dem Auenlandbündnis, der uns großzügig unterstützt hat und natürlich an alle unsre Auenlandtangueros und Auenlandtangueras!

Wir können uns die Musik, die das Leben uns gibt, nicht aussuchen.

Aber wir können wählen, wie wir dazu tanzen.

In diesem Sinne bis zum nächsten Tanz, gern immer wieder Tango argentino!

Angela Reichelt im Namen des Tango im Auenland, dem Tango argentino Ermlitz

DancingCats' OPENhouse Teil 2 der Sektion SquareDance

Nach der ersten "OpenHouse" – Runde unserer "DancingCats", folgt am

Mittwoch, den 28.02. von 18:30Uhr – 20:30Uhr im Gemeindesaal Ermlitz (An der Mühle 1)

gleich der zweite Streich.

Diese "OpenHouse"-Veranstaltung bietet allen Interessierten – ganz gleich ob Single oder Paar – die Möglichkeit, zunächst einmal einen Einblick in den in Amerika entstanden Volkstanz zu erhalten. Hierbei werden Höflichkeit sowie Freundschaft großgeschrieben und vereinen sich in fließender Rhythmik zu verschiedenen Tanzfiguren. Diese Figuren sind weltweit identisch, sodass man überall auf der Erde beim SquareDance mittanzen kann.

Jetzt habt ihr also nochmals die Möglichkeit, in diese wunderbar bunte Tanzwelt hineinzuschnuppern und könnt euch dabei auch gern ausprobieren. Gemeinsam mit den Mädels und Jungs vom SquareDance – sowie unter der Anleitung unserer professionellen Callerin Birgit – erlernt ihr die Figuren im Handumdrehen und könnte diese am Ende auch eigenständig tanzen.

Ganz nebenbei macht ihr nicht nur noch etwas für eure körperliche Fitness, sondern trainiert auch noch eure Kognition und lernt dabei noch neue, nette Leute kennen.

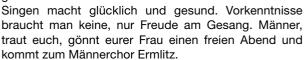
Kommt also gern vorbei!

- zur zweiten "OpenHouse" - Runde der Sektion SquareDance

Kerstin Klamt (0177 7427837) Sektion SquareDance

Männerchor Ermlitz

Der Männerchor Ermlitz freut sich immer über neue Mitglieder.



Wir sind ein Chor, der die Kameradschaft und das Vereinsleben pflegt.

Die Mitglieder des Ermlitzer Männerchores treffen sich jeden Montag 19.30 Uhr im Clubraum des Bürgerbüros Ermlitz, Pestalozzistr. 23 gleich neben dem Kindergarten zur Chorprobe.

gez. Siegmund Weinert (1. Vorsitzender)

Tel.: 034204 61629 E-Mail: siewei34@gmx.net

Ortsteil Hohenweiden



Veranstaltungen 2024

23.03.2024 Osterbasteln

ab 15.00 Uhr treffen sich Groß und Klein zum gemeinsamen Basteln im Vereinsheim, wie immer ist für Kaffee und Kakao gesorgt



30.03.2024 Osterfeuer

ab 17.00 Uhr auf dem Festplatz

(und vielleicht schaut der Osterhase selbst auch vorbei und versteckt ein paar Eier für unsere Jüngsten)

18.05.2024 Pfingstbier

19.05.2024 Samstag: • Maienschlagen und Ausfahren

Kränze binden



Sonntag:

- traditioneller Pfingstbierumzug
- ab 13.00 Uhr Festplatz mit Pfingstolympiade u. v. m.

21.09.2024 Herbstfest: WIR sind Hohenweiden

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Einheitsgemeinde Schkopau ab 12.00 Uhr auf dem Festplatz



30.11.2024 Weihnachtsbasteln

ab 15.00 Uhr treffen sich Groß und Klein zum gemeinsamen Basteln im Vereinsheim – und vielleicht auch wieder mit der einen oder anderen kleinen Überraschung zum Jahresausklang

Genauere Informationen werden wie immer ein bis zwei Wochen vorher veröffentlicht oder sind in unserem Kurier zu finden.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Ortsteil Korbetha

Wir laden ein zur: Grillparty in Korbetha 2024



Liebe Einwohner,

wir möchten Sie zu einem gemütlichen Beisammensein zum Bürgertreff "Alte Schmiede" einladen.

Wann: Freitag, den 23.02.2024
Wo: Bürgertreff-Außengelände

Beginn: ab 18:00 Uhr

Für Speisen und Getränke ist gesorgt Wir freuen uns, viele Einwohner begrüßen zu dürfen.

Elke Mohr Manuela Burkhardt Ortsbürgermeisterin Festkomitee

Ortsteil Lochau

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Stand: 31.01.2024

Liebe Lochauerinnen und Lochauer,

mit erscheinen des Kuriers hat die Faschingssaison mit dem Aschermittwoch bereits ihren Höhepunkt überschritten und Närrinnen und Narren des LFC haben mir meinen "Rathausschlüssel" hoffentlich wiedergegeben. Natürlich hoffe ich, dass alle auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken können, wobei

derartige Großveranstaltungen immer wieder ein Manko haben: Die Parkplätze reichen natürlich nicht aus! Wie bereits berichtet, gab es diesbezüglich nachvollziehbare Beschwerden aus einigen Anliegerstraßen vom Lindenhof – so wurden Fußwege und Straßen zugeparkt. Doch wohin ausweichen? Am besten wäre natürlich das Auto zuhause zu lassen und zu Fuß, mit dem Rad oder dem Bus anzureisen. Leider ist dies nicht immer möglich, jeder hat hier seine individuellen Gründe. So bleibt mir nur, wiederholt an gegenseitige Rücksichtnahme zu appellieren. Sollten Rettungswege oder Zufahrten blockiert sein, bleibt Ihnen immer noch der Weg, sich an die Leitstelle des Saalekreises zu wenden. Mit dem (vorläufigen) Ende des närrischen Treibens, sollte aber auch wieder etwas Entspannung eingetreten sein und die weiteren Veranstaltungen in unserer Schank- und Speisewirtschaft sind doch übersichtlich über das Jahr verteilt. Von daher bin ich sehr zuversichtlich, dass auch dieses Problem zu meistern oder zumindest zu ertragen ist.

Mit herzlichen Grüßen gez. Mathias Wild Ihr Ortsbürgermeister

Bürgerbüro bis auf Weiteres geschlossen

Aufgrund von unvorhersehbaren personellen Einschränkungen, bleibt das Bürgerbüro aktuell geschlossen. Die Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters finden statt – achten Sie zudem auf Aushänge und die Informationen auf **WirSindLochau.de!** Damit einhergehend gibt es auch Änderungen im alltäglichen Ablauf: Auf Geburtstagsbriefe, Glückwunschschreiben und andere repräsentative Gesten müssen wir aktuell weitestgehend verzichten. Die Vergabe der Räumlichkeiten im Bürgerhaus, sowie der Bierzeltgarnituren für unsere Vereine läuft bis auf weiteres über den Ortsbürgermeister, auf den auch das Telefon im Bürgerhaus umgestellt ist. E-Mails kommen ebenfalls an, werden gelesen und bearbeitet. Bei den Aushän-

gen in den Schaukästen kann es ebenfalls zu zeitlichen Lücken kommen. Wir bitten für diese ungeplante Situation um Verständnis.

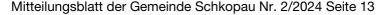
Ihr Bürgerbüro Lochau

Neuigkeiten Stromtrassen und Straßenbeleuchtung

Aktuell läuft die Bauplanung für den neuen MITNETZ-Verteiler in Wesenitz an. Dieser wird in Höhe der Getreide-Lagerhalle gebaut und ersetzt das Bestandsgebäude. In Folge dessen wird eine neue Kabeltrasse Richtung Raßnitz gezogen - Richtung Park Dahne ist ebenfalls in Planung. Anschließend verschwinden auch die bestehenden Mittelspannungsoberleitungen. Die neuen Straßenlampen Waldweg und 1. Bauabschnitt Hauptstraße sind bereits bestellt - die Bauarbeiten werden dieses Jahr beginnen (ich berichtete). Wann der 2. Bauabschnitt Hauptstraße ab Einfahrt Körnerweg bis Einfahrt Alte Gröberssche Straße realisiert wird, ist noch offen. In Wesenitz werden sich die Arbeiten bis ins nächste Jahr hinziehen, da die neue Straßenbeleuchtung erst für 2025 geplant werden kann. Noch ein paar Worte zu den langen Wartezeiten bei Lampenreparatur: Die Erfahrungen mit den langen Austauschzeiten defekter Leuchtmittel haben gezeigt: Es wird Zeit, die Bestandsleuchten nach und nach auf LED umzurüsten, denn die Verfügbarkeit der bisherigen Leuchtmittel ist endlich. Erste Gespräche wurden dazu bereits geführt. Ab 2025 könnte daher mit dem schrittweisen Umbau der Bestandsleuchten auf LED-Module begonnen werden. Gestartet werden soll dabei mit den beiden Straßen "An der Elster" sowie Talstraße, sofern die Haushaltslage es zulässt.

Umweltkalender

Eine ungebrochen große Nachfrage herrschte auch in Lochau nach den Umweltkalendern des Saalekreises. Diese wurden erstmalig nicht mehr via Post verteilt und nur noch auf Nachfrage an einigen Verteilstationen herausgegeben. Für die Bäckerei Lampe im NP-Markt habe ich insgesamt drei Mal Kalender angefordert – diese waren immer kurz nach Ankunft bereits



wieder vergriffen. Auch im Bürgerbüro fanden sich beinahe täglich Abnehmer ein, die ein Exemplar ergattern wollten. Unsere Gemeindeassistentin Frau Thomas hat daraufhin den Landkreis angeschrieben, dass die diesjährige Verteilpraxis durchaus suboptimal ist. Der Landkreis verweist in einem Antwortschreiben auf die gestiegenen Kosten und auf eine Vielzahl an "App-Nutzern", die den Kalender gar nicht mehr benötigen. Die Verfahrensweise soll aber, nach Auswertung der dies- bzw. letztjährigen Praxis, möglicherweise angepasst werden. Dabei werden Alternativen wie z.B. der ausschließliche Druck und die Verteilung des Tourenplans (ohne Kalender), ein gänzlicher Verzicht auf gedruckte Exemplare wie es bereits andere Landkreise vollziehen, ein Versand des Kalenders gegen einen frankierten Rückumschlag und die Abgabe an zentralen Stellen gegen eine "Schutzgebühr" zur Prüfung stehen.

Sprechstunden des Ortsbürgermeisters

Die nächsten Sprechstunden finden am 11. März und am 15. April von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Bürgerbüro (Mittelstraße 10) statt. Regulär ist das Bürgerbüro aktuell geschlossen – achten Sie auf diesbezügliche neue Bekanntmachungen.

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrats Lochau findet voraussichtlich am 15. April ab 18:30 Uhr im Bürgerhaus Mittelstraße 10 statt. Alle interessierten Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Beachten Sie bitte die Aushänge und Informationen auf WirSindLochau.de.

Kurzinformationen - Stand 31.01.2024:

- Das Ordnungsamt teilte mit, dass Lochau in diesem Jahr vier neue Bäume bekommen wird. Diese werden voraussichtlich vollständig im Park Zur Dahne gepflanzt, da wir hier einige Verluste durch Trockenheit zu beklagen hatten.
- Wann die noch offenen Erledigungen (u.a. die Farbmarkierungsarbeiten in der Dahne, die Erneuerung einiger Verkehrsschilder, sowie die Änderung der Verkehrsführung in "An der Elster" sowie in der Bienengasse) durch die Gemeinde erfolgen, ist leider noch nicht bekannt.

Mathias Wild, Ortsbürgermeister Lochau, WirSindLochau.de



Ach du dickes Ei! -

Aufruf zur Ostereier-Bemalerei!

Liebe Kinder,

nicht mehr lange und der Osterhase legt Euch eine Kleinigkeit ins Osternest. Wollt Ihr in diesem Jahr den Osterhasen mit ei-



nem selbst gestalteten Osterei überraschen? Dann lädt Euch der Kultur- und Förderverein der St. Annen-Kirche Lochau recht herzlich dazu ein. Also schnappt Euch eure Eltern, Großeltern oder großen Geschwister und kommt am

Freitag, den 1. März 2024 um 16:00 Uhr ins Pfarrhaus, Kirchwinkel 7 in Lochau.

Bringt bitte die Eier mit. Ob ausgeblasene oder gekochte Eier, aus Plaste oder Styropor, alles ist möglich. Für Farbe und gute Laune sowie Unterstützung sorgen wir.

Na, habt Ihr Lust bekommen? Dann sagt Euren Eltern, dass sie Dich zum Ostereier-Bemalen bei uns anmelden. Das können Sie per E-Mail kfv-kirche-lochau@t-online.de oder telefonisch unter 0162 94 74 121 oder 0152 33649149.

Wir freuen uns auf euch.

Annette Bundesmann KFV St. Annen-Kirche Lochau e.V.

Ortsteil Luppenau

Ein Besuch des Luppenauer Fördervereins in der Brennerei Ködel am 4. November 2023 oder die Kunst der nasopharyngealen Verwirbelung

Ein kurzer anatomischer Prolog zum Thema Riechen

Das knöcherne Präparat eines menschlichen Schädels gestattet uns einen Blick von oben auf die Schädelbasis (Bild 2). In der hinteren Schädelgrube dominiert die große Öffnung für das Rückenmark. Die vordere Schädelgrube bildet seitlich die konvexen Dächer der Augenhöhlen. Dazwischen befindet sich paarig eine Einziehung, die mit einer hauchdünnen siebähnlichen Knochenlamelle das Dach der Nasenhöhle nach oben begrenzt. Durch die Löcher des Siebes zieht der in feine Einzelfasern aufgeteilte 1. Hirnnerv (Riechnerv/ N.olfactorius) hindurch und innerviert zwei (rechte und linke Nasenhälfte) je 5 cm² große Schleimhautareale auf der oberen Nasenmuschel und der Nasenscheidewand. Eine kürzere "Leitung" haben wir nicht. Die übrige Schleimhaut der Nase besteht aus Flimmerepithel und dient der Konditionierung der Atemluft und dem Transport von Bakterien, Viren und Staub in Richtung Magen. In der Riechschleimhaut befinden sich ca. 30 Millionen Riechzellen, die sich in 400 molekularspezifische Gruppen aufteilen. Durch deren kombiniertes Ansprechen sollten wir Menschen in der Lage sein, 10 000 Gerüche zu unterscheiden. Wie viele Gerüche könnten Sie benennen? Die chemosensorische Analyse der Atemluft und sozusagen retrograd der Speisearomen, in Kombination mit dem nur 5 Richtungen unterscheidenden Geschmackssinn, ergeben das Sinneserlebnis, auf das es Raimar Ködel abgesehen hat. Es gilt eine Schnüffeltechnik zu erlernen, bei der sich gleichzeitig Luft durch Nase und Mund im nasopharyngealen (oberer Rachenraum - vergl. nasopharyngealer Abstrich) Raum verwirbeln.

Vor dem Brennen

Für die einschlägigen Übungen trafen sich Mitglieder des Luppenauer Fördervereins in Tragarth. Weil die ganze Geschichte mit einem Apfel begann, war es angemessen, die Pastorin da-

beizuhaben. Die Wertschöpfung der Ködelschen Brennerei begann tatsächlich in einem meinen Vorstellungen entsprechenden Paradiesanalog - einer neu gepachteten Streuobstwiese. Es galt, die beste Veredlungsform für das Obst zu finden. Mit dem endgültigen Ende des Branntweinmonopols in Deutschland Ende 2017 wurden neue Brennrechte erteilt. Das war der richtige Zeitpunkt sich dem freien Markt zu stellen und diesen unternehmerischen Schritt mit einer Investition in eine weltmarktführende Brennanlage zu begründen. Der Obstbrand ist die höchste Veredlungsart für sein Ausgangsprodukt. In gewisser Weise wird hier der Teufel mit dem Beelzebub ausgetrieben. Die schädliche Wirkung der Fruktose im Obst (Nichtalkoholische Leberzirrhose) wird durch eine noch relevantere einschlägige Schädigung des Organs durch den Alkohol ersetzt. Beides setzt die missbräuchliche Anwendung von beispielsweise Apfelsaft (wissen wenige) oder Alkohol (weiß jeder) voraus.

Reife Früchte mit einem hohen Gehalt an Aromen und Zucker werden geerntet, gereinigt, gewaschen in einer Rätzmühle zerkleinert. Die alkoholische Gärung beginnt nach ausschließlicher Zugabe von Reinzuchthefe und endet in der Phase der abklingenden Gärung nach 3 – 4 Wochen. Das Ist der Zeitpunkt mit dem besten Aroma und der geringsten Gefahr durch Fremdhefen. Hier erklärt sich auch, warum Fallobst nicht geeignet ist. Es besteht die Möglichkeit der Fehlgärung und der Entstehung unangenehmer Aromen infolge des Erdkontaktes.

Das Brennen

Jetzt war der Zeitpunkt für das Betreten der Brennerei gekommen. Die vergorene Maische wurde bereits in den Kessel gefüllt und die Gäste waren, sofern sie nicht schon zu den Öffnungszeiten irgendwann oder immer wieder mal hier gewesen waren, überwältigt. Überwältigt von der Architektur und Einrichtung des Raumes, von der Vielzahl der aufgestellten Produkte und vor allem von der kupfernen Ästhetik der weltmarktführenden patentierten Brennereianlage der Firma Müller. Glänzendes Kupfer, gebürsteter Stahl, beleuchtete Schaugläser, Temperaturanzeigen - auf den ersten Blick verwirrend.

Aus einem stählernen Wasserbad erhebt sich der Brennkessel mit kugelförmigem Hut (Bild 3.) Der Kessel wird mit Holz beheizt, weil dieses in der Forstwirtschaft, dem ursprünglichen und wesentlichen wirtschaftlichen Standbein der Familie anfällt. Bild 4 zeigt den Siedevorgang. Vom Hut führt ein Rohr nach unten in das nebenstehende patentierte und namensgebende Herzstück der Anlage: Der Aromat. Das gasförmige Destillat steigt nach oben und verlässt den Aromaten durch das Geistrohr in Richtung Kühler. Im Geistrohr herrscht eine Temperatur von 78,9 °C, knapp über dem Siedepunkt des Alkohols. Höhersiedende Anteile des aufsteigenden Dampfes kondensieren im oberen, Dephlegmator genannten, Bauteil und rinnen über eine offene 10m lange Spirale im Kontakt mit dem aufsteigenden Dampf nach unten, um wieder dem Kessel zugeführt zu werden (Bild 4). Durch dieses Prinzip sinkt die Dampfgeschwindigkeit, die Kontaktzeit zwischen Phlegma, aufsteigendem Dampf und der Kupferoberfläche erhöht sich. Zusammen mit der punktgenauen Temperatursteuerung entsteht hier ein Destillat von höchster Reinheit mit einer maximalen Ausbeute an Aromastoffen. Nach der Passage des Kühlers wird der Alkohol aufgefangen. Die Alkoholvorlage (Bild 7 und 8) zeigt einen Alkoholgehalt von 86%.

Das Produkt unseres Interesses verschwindet in einem der versiegelten Behälter. Wir befinden uns in einem Steuerlager der Bundesrepublik Deutschland. Lediglich die Weiterverarbeitung und der Vertrieb sind steuerpflichtig – 13,03€ pro Liter Reinalkohol. Der Alkohol darf in der Verschlussbrennerei nur unter Aufsicht eines Zollbeamten aus den verplombten Behältern entnommen werden. Eine Ausnahme bildet die Probenentnahme zwischen dem methanolhaltigen Vorlauf und dem Mittellauf. Nachlauf wird im Interesse der Produktqualität nicht erzeugt.

Eine kleine Warenkunde

Die Teilnehmer erhielten eine kleine Warenkunde, die gleichzeitig auf das umfangreiche Sortiment der Brennerei verweist.

Der Ingenieur Ködel ist Autodidakt. Er hat sich das Wissen angeeignet, Erfahrungen ausgetauscht, ist experimentierfreudig und bringt gesunden Menschenverstand zum Einsatz. Die dreihundertjährige bäuerliche Familientradition war für die Theorie seines neuen wirtschaftlichen Standbeins nicht hilfreich. In sachlich -aufgeheiterter Seminaratmosphäre fesselte er seine Zuhörer. Die behielten auch durchweg ihre volle Geschäftsfähigkeit, weil viel mehr Wissen als Alkohol verabreicht wurde.

Der beschriebene **Obstbrand** scheint mir die eigentliche Königsdisziplin zu sein. Die Nachfrage ist in unserer Region, im Gegensatz zu Süddeutschland, gering. Die hier fehlende Tradition hängt mit dem klimabedingten niedrigen Zuckergehalt der Früchte und häufigen Ernteausfällen zusammen. Mit zunehmender Erwärmung ändert sich das.

Bei einem **Brand** handelt es sich um das Destillat vergorener Früchte oder Getreide.

Ein **Geist** ist mit Früchten versetzter Neutralalkohol, der destilliert wird.

Eine **Spirituose** ist ein Geist oder Brand, dem Aromen, Zucker und Farbstoffe zugefügt werden können.

Sherry ist ein geschützter Name für einen hochprozentigen Wein aus einer Region in Andalusien. Deshalb heißt er hier Dessertwein nach Sherryart. Durch Aufspritten mit dem dazugehörigen Brand wird der Alkoholgehalt gesteigert und damit die Gärung unterbrochen, was zu einer höheren Restsüße führt. Es folgt eine Fassreifung.

Gin ist ein Geist von Wacholder und anderen Botanicals. Tonic reduziert die Erlebbarkeit der vielfältigen und unterschiedlichen Aromen

Bei **Whisky** handelt es sich um einen Brand von Getreide, der wenigstens drei Jahre im Fass lagern muss. Raimar Ködel erklärt, dass aufgrund traditioneller Brennverfahren viele Fuselöle enthalten sind, die mit zunehmender Lagerung verschwinden, was die Qualität verbessert. **Wodka** ist im Unterschied durch Filterung geschmacksneutral. Der hiesige Whisky hat die Lagerzeit demnächst hinter sich, obwohl er sie bei der beschriebenen Brenntechnologie nicht bräuchte. Seien Sie gespannt. Die Fässer werden aus dem Holz alter, mit Bourbon, Sherry oder Rum vorbelegter Fässer hergestellt und fassen 50, 100 und 150 Liter.

Rum setzt den Import von Zuckerrohrmelasse voraus, die hier vergoren und gebrannt wird.

Bierbrand wird aus nicht pasteurisierten Bieren gewonnen. Er ist recht beliebt und steuerrechtlich interessant. Hier addieren sich Biersteuer, Alkoholsteuer und Mehrwertsteuer. Mehr geht nicht. Die Biersteuer richtet sich nach der Stammwürze und steht im Gegensatz zu anderen Verbrauchssteuern nicht dem Bund, sondern den Ländern zu (ca. 9.5 Cent pro Liter).

Lebensmittelkontrolleure prüfen die Produkte auf Methanol und Blausäure. Den Gehalt an Blausäure kontrolliert man durch den Kontakt zum Kupfer und den Anteil verbliebener Kerne.

Die Verkostung

Aber was wollten wir hier eigentlich? Verkosten! Sehr geehrte Leser, ich muss sie enttäuschen. Diesem umfangreichen Portfolio begegneten wir mit einer unzureichenden Riechtechnik und einem nach drei Proben erschöpften Sensorium. Wir sollen ja die flüchtigen Aromastoffe riechen, darum die anatomische Einführung. Es hilft kaum, mit Wasser zu spülen, schon gar nicht Brot oder Käse zu essen. Man könnte an einer Kaffeebohne oder der eigenen Haut riechen um sich etwas zu neutralisieren. Auch ein zwischendurch gereichter Schweinekrustenbraten konnte diesbezüglich nichts bewirken. Den Braten hatte der landwirtschaftliche Betrieb Schaaf geliefert. Er wurde mit Gemüse und Kartoffeln im hiesigen Lehmziegelofen schmackhaft zubereitet und im kaminbeheizten Wintergarten in geselliger Atmosphäre bei Wein und Bier verzehrt. Diese beiden Getränke sind hingegen nicht so sinnerschöpfend.

Und dann war da ja noch diese spezielle Schnüffeltechnik durch Mund und Nase gleichzeitig. Versuchen, und bitte, wenn Sie ein Tasting mit wenigstens 10 Personen planen, üben Sie es unbedingt: Also stoßartiges Einatmen mit der Nase bei gleichzeitig geöffnetem Mund mit dem Ziel eine Verwirbelung der Luftströme im oberen Rachen zu erzeugen. Bei normaler Atmung gelangt nur wenig Luft unter den "Dachfirst" der Nase. Dabei schwenken Sie das Glas in geringem Abstand unter der Nase. Es handelt sich um einen durchaus komplexen Ablauf, der eines gewissen Trainings bedarf. Schauen Sie sich die Bilder 26 -29 an. Nur in einem einzigen Fall werden Sie finden, dass jemand trinkt. Alle versuchen zu riechen. Tanja schwenkt nicht, weil die im Glas steckende Nasenspitze die Bewegung verhindert. Das Gesicht ist ein Ausdruck von Zweifel und Misserfolg. Kirsten macht einen sehr professionellen Eindruck und Sie können mir glauben, dass das der Realität entspricht. Den nicht geöffneten Mund kompensiert sie durch ein überdurchschnittlich begabtes Riechorgan. Sie würden vielleicht physiognomisch deuten, dass ein grundsätzlicher Zweifel/ Widerspruch in Auflösung begriffen ist. Udo ist der Einzige, der es wahrscheinlich absolut richtig macht. An dem von der Bildhorizontale deutlich abweichen Spiegel im Glas erkennen Sie, dass er tatsächlich schwenkt. Der Abstand zur Nase ist in Ordnung und der Mund ist leicht geöffnet. Was wir nicht sehen können: Atmet er gleichzeitig durch Mund und Nase ein, oder verschließt sein Gaumensegel den Mundraum zum Rachen? Das kann man prüfen, indem man die Nase zuhält. Ich persönlich habe da große Schwierigkeiten.

Das nachfolgende Charakterbild mit **Peter** ist ein gestellter Spaß. Wir erkennen jedoch die Bedeutung des verwendeten Grappaglases. Der obere Teil des Glases ist nicht wirklich zylindrisch, sondern leicht konisch nach außen geöffnet. Erstens kann er die Nase nicht so tief in das Glas stecken, dass die Gefahr der Aspiration bestünde, was sehr unangenehm wäre. Zweitens ließe sich die Nase, würde sie durch olfaktorischen Lustgewinn plötzlich anschwellen, immer noch herausziehen lassen, was bei einem Kognakschwenker nicht der Fall wäre. **Michael** hat den Mund geschlossen und **Heike** trinkt nun endlich aus – Schluss.

Im nächsten Jahr solle die Veranstaltung wieder in den Arbeitsplan aufgenommen werden, sagt der Vereinsvorsitzende Dr. Michael Gilluck.



Olfaktorisches Seminar über die Optimierung der sensorischen Kompetenz in der Bewertung flüchtiger Aromen – ein Tasting in der Brennerei Ködel in Tragarth

Text und Foto: Ilja Bakkal

Jahreshauptversammlung des Luppenauer Fördervereins e.V.

Am 12. Januar 2024 fand die Jahreshauptversammlung des Luppenauer Fördervereins statt. Vor 2 Jahren hatte sich der Vorstand neu konstituiert. Wie hat sich der Verein in dieser Zeit entwickelt, konnte er die Qualität der Aktivitäten nach diesem einschneidenden Wechsel erhalten? Darüber hinaus musste der Vorstand entlastet und neu gewählt werden.

Dr. Wolfgang Vogel leitete die Versammlung. Dr. Michael Gilluck, Vereinsvorsitzender, hatte als Hauptredner den Rechenschafts-

bericht und den Arbeitsplan vorzustellen. Zuvor gratulierte er mit einem kleinen Strauß Edith Uhlmann zum Geburtstag und stellte sechs neue Vereinsmitglieder vor. Das von der Schlossgaststätte angerichtete Büfett konditionierte die 56 Vereinsmitglieder plus 6 Kinder (Mitgliederzahl: 73) für den Abend.

Der Rechenschaftsbericht führte, von einer Diashow unterstützt, durch das vergangene Jahr. Innerhalb der jährlichen Routine boten die Theaterfahrt nach Halle, das Storchenfest, das drei Tage ausfüllende Heimatfest, die Exkursion zum Wasserstraßenkreuz und nach Magdeburg sowie das Schaubrennen in der Brennerei Ködel herausragende Erlebnisse. Die Entscheidung, Exkursion wie Theaterfahrt für alle Luppenauer zu öffnen, hat sich als richtig erwiesen und soll beibehalten werden. Daneben gab es unauffällige Aktivitäten wie die Rasenpflege auf dem Sportplatz oder den Bau eines überdachten Sitzplatzes im Keltischen Baumkreis. Im Verein wirken zwei Gruppen von Mitgliedern, die sich für das Friedo bzw. die Lössener Kirche engagieren. KKK gehört schon zur beliebten kulturellen Routine. An jedem zweiten Donnerstag eines Monats lud die stellvertretende Vereinsvorsitzende zum Nachbarschaftstreff, was vor allem die Senioren, unabhängig von einer Vereinszugehörigkeit, gern angenommen haben. Ebenso soll an dieser Stelle auf das Bücherregal an der Treppe im Schloss hingewiesen werden. Dem Frido wurde ein gesonderter Tagesordnungspunkt gewidmet. Ausführliche Berichte über das Leben im Verein finden Sie auf unserer Internetseite, im letzten Jahrgang des Kuriers oder in der von Marlies Horrmann zusammengestellten Vereinschronik.

Ein besonders anspruchsvoller Tagesordnungspunkt war der Bericht des Kassenwarts über die finanzielle Situation des Vereins. Was Sibylle Kraft ausführte, kann man bündig zusammenfassen. Es geht dem Verein gut. Der Kontostand entwickelt sich positiv. Dazu tragen die Einnahmen aus verschiedenen Veranstaltungen bei, beispielhaft auch die fleißige Arbeit der Damen in den weißgepunkteten roten Schürzen. Es gibt auch Glücksfälle wie die EDEKA-Aktion, die infolge der Aufmerksamkeit Jens Steinbachs, der geduldigen Telefonarbeit des Vorsitzenden, der Begeisterungsfähigkeit und Spontanität der Mitglieder 300€ eingespült hat. Darüber hinaus konnte der Verein zeigen, dass er selbst in der Masse mit Fahne, Transparent und geschlossen-fröhlichem Auftreten bei stark differenzierter Altersstruktur absolut präsentabel ist! Die Revisionskommission bestätigte anhand 174 geprüfter Belege die Richtigkeit der Ausführungen.

Der neue **Arbeitsplan** baut auf den bewährten Strukturen auf. Besonders hervorzuheben sind die geplante feierliche Eröffnung des Frido, wohlmöglich mit Public Viewing des Eröffnungsspiels der Fußball-EM und die anstelle des Heimatfestes oder Sommernachtsballs stattfindende Festlichkeit zum 20. Jahrestag der Gründung der Einheitsgemeinde Schkopau. Die Gründungsfeier, die neben einem zentralen Festakt in Schkopau, dezentral in den Ortschaften begangen werden soll, steht unter der Schirmherrschaft des Ortschaftsrates, wird aber selbstverständlich vom Verein nach Kräften unterstützt.

Wir werden, gemeinsam mit kulturfreudigen Bürgern unserer

drei Dörfer, im Mai die Oper Halle besuchen (Ballett Alice im Wunderland). Die Vereinsfahrt im Oktober führt, unabhängig von der Mitgliedschaft im Verein, zu den Heilstätten Beelitz. Die aktive Mitwirkung an den Veranstaltungen des Ortschaftsrates und der Feuerwehr liegt uns am Herzen. Engagierte neue Mitglieder sind willkommen! Die neu beschlossene Beitragsordnung verlangt jedem erwachsenen Mitglied 20€ im Jahr ab. Dr. Michael Gilluck berichtete ausführlich über den Baufortschritt im Frido. Die Renovierungsarbeiten sind abgeschlossen, die Einrichtung steht dank passender Möbelspenden unmittelbar vor dem Abschluss. Ein raffiniertes Schließsystem wird das Einchecken der Pilger komfortabel gestalten. Ziel ist die baldige Gestaltung der Außenanlagen durch die Gemeinde, dass auch eine Nutzung als Wahlbüro im Durchgangsverkehr ebenerdig möglich wird!

Als **Wahlleiter** für den unverändert kandidierenden Vorstand debütierte Martin Wolitz mit ausreichendem Erfolg. Ohne Gegenstimmen wurde der alte Vorstand entlastet und stimmte seiner Wiederwahl zu.

Als Heinrich Schwammerl sich von seinem Platz erhob und mit seiner gegebenen Autorität und in vielen Jahren erworbenen Kompetenz die in einer Legislaturperiode vollbrachten Leistungen in wohlgesetzten Worten würdigte, spürten die angesprochenen Vorstandsmitglieder eine gewisse Formschlüssigkeit zwischen den Fußabdrücken der Vorgänger und ihren eigenen Schuhen. Vielleicht haben sie bei seiner Nachfolgerin sogar gedrückt. So unnachahmlich wertschätzend wie prägnant der Alte die kleinste Einheit unserer Währung auszusprechen vermochte, bestach die Neue mit einem Vortrag, der neben dem Inhalt von Charme, Spaß, blitzenden Augen, und einer gewissen Prise Schalk getragen wurde.

Der **Vereinsfotograf** erhielt am Ende des offiziellen Teils für weniger als 10 Minuten das Wort, die er mit komprimiertem Klamauk füllte. Es gab exotische Tiere zu sehen, die die schon oft gelobten Eigenschaften des Vereins symbolisieren, kombiniert mit Porträts fotogener Vereinsmitglieder (sichtbar, gutaussehend, geistreich oder lustig, exakter Brillensitz) und besten Wünschen für die Zukunft. Offensichtlich kann er auch mit kurzen Beiträgen etwas ausdrücken.

Das I-Tüpfelchen kam von Ricarda Zimmermann, die drei kräftig gewachsene Männer mit ihrer neu zusammengestellten und bestickten **Vereinskleidung** auf den Laufsteg schickte. Zweimal XXXL mit Jacken und Shirts in unterschiedlichen, frei wählbaren Farben, aber auch einem Strampler, den ein altersgerecht modifiziertes Logo schmückte. "Nachwuchs" stand unter der grünen Eiche. Ja, über den freuen wir uns immer.



24 JHV: Jahreshauptversammlung des Luppenauer Fördervereins - Finanzbericht

Text und Bild: I. Bakkal

Ortsteil Raßnitz

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Raßnitz,

der Januar ging mit einer sehr großen Resonanz beim 11. Wintergrillen zu Ende. Bei schönstem Wetter fanden viele Menschen den Weg zum Raßnitzer See und taten ihrem Gaumen und noch wichtiger für einen sozialen Zweck was Gutes. Dabei stand es schon auf der Kippe. Der Landkreis wollte keine Zustimmung zur Veranstaltung geben, weil sich der Ort im Landschaftsschutzgebiet befindet. Wenn im Sommer Scharen von Menschen am Strand liegen, im Halteverbot stehen und auf Picknicktischen grillen, interessiert es kaum jemanden. Bei dieser Veranstaltung, die für einen sozialen Zweck seit vielen Jahren durchgeführt wird, ohne dass es Zwischenfälle gibt, Müll liegen gelassen wird oder Sachschäden entstehen, hat man Bedenken? Schütteln Sie ruhig den Kopf. Ich habe es mehr als

einmal getan. Durch einen Beschluss und Begründung des Ortschaftsrates, dass die Veranstaltung im öffentlichen Interesse liegt, konnte die Genehmigung dann erteilt werden.

Vielen Dank an die Organisatoren vom Bierabend e.V. und dem Förderverein der FFW Raßnitz.

Im letzten SELA habe ich schon von dem Fest "Raßnitz – Unser Dorf, unsere Vereine, unsere Gemeinschaft" aller Vereine aus unserem Ort am **04.05.2024** berichtet. Unterstütz werden wir von Kita, Schule und Hort.

Merken Sie es sich gut vor!

Wir planen eine **Tombola**. Wer beim Frühjahrsputz ein kleines Schätzchen entdeckt - nicht wegschmeißen!

Abgabestellen sind im Bürgerbüro

27.02.24 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr 05.03.24 von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr



in der Bibliothek

immer am Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr



in der Kita Kuschelbär

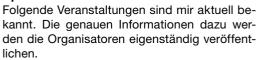
Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 15 Uhr

Wer lieber einen **Kuchen zur Kaffeestube** beisteuern möchte, dann bitte auch eine Mail an das Bürgerbüro *rassnitz@gemeinde-schkopau.de* oder hinterlässt einen Zettel im Briefkasten

Vielen Dank - Wir freuen uns darauf.

Wer sich mit einem kleinen **Verkaufsstand** beteiligen möchte, um Selbstgemachtes oder allerlei Schönes anzubieten, kann sich gern per Mail im Bürgerbüro melden.

Veranstaltungskalender Februar bis April 2024 - Ortsteil Raßnitz





| Datum | Veranstaltung | Verein |
|------------|---------------------------------|----------------------|
| 15.02.2024 | Seniorennachmittag | Bierabend e.V. |
| 17.02.2024 | Kinderfaschingsdisco | Elsterkids e.V. |
| | ab 15 Uhr - die kleinen Kinder | |
| | ab 19 Uhr - die großen Kinder | |
| 08.03.2024 | Frauentags-Dart -Teilnahme | Sektion Dart "Pfeil- |
| | für alle interessierten Frauen | spitzen" des FSV |
| 14.03.2024 | Seniorennachmittag | Bierabend e.V. |
| 23.03.2024 | Dart - Frühjahrsturnier - Teil- | Sektion Dart "Pfeil- |
| | nahme für alle Interessierten | spitzen" des FSV |
| 11.04.2024 | Seniorennachmittag | Bierabend e.V. |
| 30.04.2024 | Maibaumfest an der Kirche | Förderverein der |
| | "St. Michaelis" | Kirche St. Michaelis |

Die Links zu den Vereinen und mehr Informationen finden Sie im Internet unter

https://www.gemeinde-schkopau.de/de/rassnitz.html Schauen Sie rein und werden Sie neugierig.

Hinweis zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro Raßnitz ist aus personellen Gründen vorrübergehend nicht besetzt. Eingehende Mails werden zeitverzögert gelesen.

Am 27.02.24 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am 05.03.24 von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr werde ich im Bürgerbüro anwesend sein

Ich bitte für die Einschränkungen um Verständnis

Ihre Dana Ewald



Liebe Gäste und Unterstützer des diesjährigen Wintergrillens. Wir sind wieder einmal beeindruckt! Beeindruckt vom großen Besucheraufkommen, beeindruckt von der Großzügigkeit unserer Gäste, beeindruckt von der Spendensumme!

Ca. 750 Gäste konnten wir zur nunmehr 11. Auflage des Wintergrillens am 27.01.2024 bei herrlichstem Sonnenschein begrüßen und diese trugen erneut zu einem großartigen Veranstaltungsergebnis bei! 7.402,11 Euro an Ertrag konnten durch Verkauf von Essen und Trinken sowie Direktspenden über die Geldboxen für das Kinderhospiz Mitteldeutschland erzielt werden. Die Firma Gasmann, Rheingas Halle/Saale und die Fa. Autop Leipzig haben diesen Betrag noch einmal auf 8.500 € aufgerundet. Das bedeutet einen Spendenrekord – und das in einer Zeit, in der eigentlich Spendenzurückhaltung geübt wird. Im Namen der beiden Vereine Bierabend e.V. und dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Raßnitz darf ich mich herzlich für Ihr Kommen und Spenden bedanken.

Ein großer Dank gebührt auch diesjährig unseren Sponsoren Herrn Bretschneider und dessen Firma Back&Frost Leipzig, der Fa. Gebr. Kreipe Agrarservice GmbH aus Raßnitz, der Fa. Autop Leipzig, der Firma Gasmann, Rheingas Halle/Saale aus Halle sowie der Gemeindeverwaltung Schkopau, ohne deren großartige Sachunterstützung die Veranstaltung weniger erfolgreich geworden wäre.

Die Spendenübergabe fand am 02.02.2024 im Beisein von Herrn Uwe Köhler vom Mitteldeutschen Kinderhospiz statt. Dieser zeigte sich tief ergriffen über so viel Engagement und die Bereitschaft, sich wohltätig zu organisieren. Er dankte allen Beteiligten und lässt ausrichten, dass der Spendenbeitrag für die Arbeit des Hospizes dringend benötigt und eingesetzt wird. Das Kinderhospiz unterstützt todkranke Kinder und deren Familien in der Zeit der schweren Krankheit.

Ein Blick zurück: Am 18.02.2012 gab der Verein Bierabend e. V. den Startschuss zum ersten Wintergrillen unter dem Motto "Vereine Sozial". Dass dies den Auftakt einer wundervollen Tradition bedeuten wurde, daran hat damals wohl niemand gedacht. Seit dieser Zeit konnten zusammen mit dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Raßnitz, der als engagierter und verlässlicher Partner seit vielen Jahren mitwirkt, in bislang 11 Veranstaltungen 32.568,56 € erwirtschaftet und gespendet werden.

Schön, dass wir bislang gemeinsames soviel Gutes getan haben!

Die Vereine Bierabend e.V. und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Raßnitz e.V. sind stolz auf Ihre Gäste und Unterstützer. Gerne laden wir auch im kommenden Jahr wieder ein, um die Erfolgsgeschichte weiterzuschreiben. Bis dahin wünschen wir Ihnen und Euch alles Gute!

Für die Vereine Andreas Marx



Neues vom FSV Raßnitz e.V.

Spiele des FSV vom 18.02.24 – 10.03.24



1. Herren:

| KL | 09.03. 15:00 Uhr |
|----|------------------|
| KL | 03.03. 14:00 Uhr |
| FS | 24.02. 14:00 Uhr |
| | KL |

SG Dieskau/FSV II – Aufbau Eisleben II FS 02.03. 14:00 Uhr SV Langeneichstädt - SG Dieskau/FSV II 1. KK 10.03. 14:00 Uhr **C-Junioren:**

SSC/RWW Weißenfels – FSV Raßnitz LL 25.02. 10:30 Uhr SC Eintracht Schkeuditz – FSV Raßnitz FS 03.03. 13:00 Uhr FSV Raßnitz – Hallescher FC LL 10.03. 11:00 Uhr

D-Junioren:

FSV Raßnitz – SG Döllnitz 1. KK 18.02. 11:00 Uhr

E-Junioren:

SG Dölbau – FSV Raßnitz 1. KK 18.02. 09:00 Uhr

F-Junioren:

TSV Leuna – FSV Raßnitz FS 03.03. 09:30 Uhr SG Großkugel – FSV Raßnitz 1. KK 09.03. 09:00 Uhr

<u>G-Junioren:</u>

FSV Raßnitz – SG Dölbau FS 02.03. 10:00 Uhr

Daniel Vogt FSV Raßnitz



Verteilung Direkt in Ihren Briefkasten.

LINUS WITTICH Medien KG



Daniel Vogt FSV Raßnitz





11 Teamsports-Fußballcamp gastiert im Sommer beim FSV Raßnitz

Auch im Jahr 2024 veranstalten wir wieder ein Trainingscamp für alle fußballbegeisterten Kinder. Vom 29.07. – 01.08.2024 gibt es für alle Teilnehmer wieder abwechslungsreiche und interessante Trainingseinheiten auf dem Sportplatz des FSV Raßnitz. Gerne können sich auch Kinder im Alter von 5 und 15 Jahren zum Trainingscamp anmelden. Alle nützlichen Informationen sind im nachfolgenden Flyer zu finden. Bei weiteren Fragen zum Trainingscamp könnt ihr mich auch telefonisch (0160 7076828) erreichen.

Text und Bild: Daniel Vogt, FSV Raßnitz



Ziehung der Gewinner zum Rätsel-Schwibbogen der Weihnachtskirche beim Weihnachtsbaumverbrennen in Raßnitz



Für viele ist die Advents - und auch die Weihnachtszeit schon nach Silvester vorbei. Da bot sich am 06.01.2024 die Gelegenheit, den vielleicht schon etwas nadelnden Baum loszuwerden und ihn von den Mitgliedern des FSV Raßnitz abholen zu lassen. Am Abend loderte dann das Feuer mit den vielen Tannenbäumen auf dem Sportplatz des FSV Raßnitz. Wie immer, wurde es durch die Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr bewacht. Viele Menschen kamen zu dieser ersten Raßnitzer Veranstaltung im neuen Jahr. Es gab Deftiges vom Grill des Bierabend e.V., süße Leckereien am Stand der Jungen Landfrauen und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Raßnitz löschte an ihrem Stand den Durst der Besucher dieses Abends.

Punkt 19 Uhr wurden dann in den Räumlichkeiten der Sportlergaststätte die Gewinner des Schwibbogen-Rätsels gezogen. Das Lösungswort hieß "STILLE NACHT" und darauf waren auch alle Teilnehmer gekommen. Als Glücksfee fungierte diesmal unsere Ortsbürgermeisterin Dana Ewald. Unter allen eingeworfenen Lösungsbögen wurden tolle Preise verlost, die uns in diesem Jahr vom Förderverein St. Michaeliskirche, der Freiwilligen Feuerwehr Raßnitz, den Raßnitzer Pfeilspitzen, den Jungen Landfrauen, dem Bierabend e.V. und dem FSV Raßnitz gesponsert wurden.

Folgende Preisträger konnten ermittelt werden:

- Gutschein Blumenhaus Melchior P. Fejfar
- Gutschein Hofladen Firma Kreipe L. Weise
- Eintritt, Essen und Trinken bei einem Heimspiel des FSV K. Kötter
- Gutschein Freiwillige Feuerwehr Raßnitz für die Jahrestagsfeier – M. Fejfar
- Exklusive Kirchenführung / Turmbesteigung / Uhr aufziehen
 M. Burckhardt
- Essen und Trinken beim Wintergrillen 2024 J. Glaser

Allen Gewinnern an dieser Stelle nochmal Herzlichen Glückwunsch und viel Freude beim Einlösen der Preise. Vielen Dank nochmal an alle genannten Vereine, welche die Preise gesponsert haben. Und alle anderen haben in der kommenden Adventszeit wieder die Gelegenheit, bei einem neuen Rätsel mitzumachen. Dieser gelungene Abend war wieder ein tolles Beispiel für die gute Zusammenarbeit der verschiedenen Vereine in unserem Ort. Gefallen hat es sicher Allen und wir hoffen auf noch viele solche gemeinsamen Veranstaltungen.



2 der glücklichen Gewinner Foto: Sylvia Holzweißig

Im Auftrag des Fördervereins der St. Michaeliskirche Raßnitz-Weßmar Familie Holzweißig und Familie Voigt

Jahrhundertfund auf dem Dachboden

Dieter Voigt staunte am Ende des vergangenen Jahres nicht schlecht, was da aus der unscheinbaren lederartigen Hülle und dem darin liegenden Stofffutteral zum Vorschein kam: Zuerst eine Stange, auf der Plaketten aufgebracht, aber schlecht zu lesen waren - das Silber war angelaufen. Dann kam Stoff zum Vorschein, Seidenstoff in leuchtendem Blau. "Gesang-Verein Liedertafel" stand darauf und zwei Jahreszahlen: 1922 und 1926. Die Rückseite war noch filigraner bestickt. Am Ende erschien eine Lyra aus Messing.



Jahrzehnte lang lag die Fahne auf dem Dachboden des Hauses, in dem schon viele Generationen der Voigts wohnen. Aber was damit tun? Oliver Cieplik, der bei Haushaltsauflösungen häufig mit "Altertümern" zu tun und vieles schon der Heimatstube Raßnitz zur Verfügung gestellt hat, empfahl, die Fahne genau dorthin zu geben, zumal ein originales Foto des Männergesangvereins hier schon seit Jahren hängt. Nach und nach entstand aus dem Fund eine Geschichte: Die Fahne wurde vom Verein, der mittlerweile seit vier Jahren bestand, in Auftrag gegeben und in Halle gestickt, wie eine kleine Plakette verrät. Da-

tiert sind Fahnenbänder und 17 Plaketten auf den 18. Juli 1926, dem Tag der Fahnenweihe. Was heißt: An diesem festlichen Akt waren Vertreter von jenen 17 anderen Gast-Vereinen zugegen, die meisten von Männergesangvereinen zwischen Leipzig-Lindenthal und Rückmarsdorf im Osten und Halle-Ammendorf im Westen, zwischen Wiedemar im Norden und Zöschen im Süden. Sie alle haben sich vor dem Gasthaus Raßnitz aufgebaut und fotografieren lassen. Die Zahlen auf dem Foto markieren jene, die namentlich bekannt sind. Weitere Details lassen sich hoffentlich aus dem Vereinsbuch der "Liedertafel" erschließen; es wurde erst vor wenigen Wochen entdeckt.



Und damit die Bitte an alle, die um musikalische Vorväter in den Familien wissen und aus Raßnitz, Röglitz, Dölitz, Lochau und Wallendorf stammen: Schauen Sie sich das Foto (und die Fahne natürlich auch) in der Heimatstube Raßnitz an. Sie finden sie in der Bibliothek im Keller des alten Schulgebäudes (jetzt Hort Sams); geöffnet ist sie jeden Mittwochnachmittag. Vielleicht können wir noch mehr Sänger identifizieren.

Christian Forberg Heimatstube

Ortsteil Schkopau

Neuer Agrarbetrieb in Kollenbey

Seit mehr als einem Jahr hat sich in Kollenbey die Agrargenossenschaft Bad Dürrenberg mit ihrem hundertprozentigen Tochterunternehmen "Landgut Friedensdorf GmbH" angesiedelt. In Kollenbey betreibt das Unternehmen "Bioland"zertifizierte Tierhaltung und Landwirtschaft.

Besonders erfreulich ist es, dass sich das Unternehmen um einen guten und beständigen Kontakt zur Gemeinde und den Einwohnern vor Ort bemüht. Dies zeigt sich z. B. darin, dass das Unternehmen unvermeidbare Verunreinigungen der Straße durch Heu- und Viehtransporte mit Hilfe einer Kehrmaschine selbst beseitigt. Die Kollenbeyer sind darüber sehr froh, denn Sie möchten ihren Ort selbstverständlich stets in einem ordentlichen Erscheinungsbild erleben.

Dies sollte auch Ansporn für das andere dort ansässige landwirtschaftliche Unternehmen sein, verursachte Straßenverschmutzungen endlich selbst zu beseitigen!

Zusätzlich gab es bereits im ersten Jahr ein kleines Hoffest als Einweihungsfeier des neues Standortes des Unternehmens. Viele Kollenbeyer und einige Gäste fühlten sich bei Musik, gutem Essen und Getränken im Oktober des vergangenen Jahres gut unterhalten. Die Agrargenossenschaft Bad Dürrenberg konnte sich so bei den Einwohnern mit ihrer Arbeit und mit ihren weiteren Vorhaben am Standort präsentieren. Kollenbey soll dabei immer ein sauberes Dorf bleiben. Es war rundherum eine gelungene Veranstaltung.

Ich selbst war am 31. Januar erneut zu einer Besichtigung in Kollenbey und wünsche dem Unternehmen weiterhin eine gute Entwicklung am Standort. Dabei haben wir uns auch darüber verständigt, dass es auch in diesem Jahr wieder ein Hoffest geben soll. Eine schöne Aussicht, wie ich finde!

Torsten Ringling Bürgermeister

Liebe Schkopauerinnen und Schkopauer,

gleich zu Jahresbeginn möchten wir es nicht versäumen, auf einige fest geplante Veranstaltungen in Schkopau hinzuweisen. Wir würden uns freuen, den einen oder anderen auf einem dieser Events anzutreffen.

Euer KTV



Ortsteil Wallendorf

Herzliche Grüße allen Wallendorfer Mitbürgerinnen und Mitbürgern und allen Lesern des Saale-Elster-Luppe-Aue-Kurier

20 Jahre Einheitsgemeinde

20 Jahre besteht jetzt die Einheitsgemeinde Schkopau mit Ihren 12 Ortsteilen. Seit 10 Jahren ist der Ortsteil Wallendorf, durch eine Bürgeranhörung Mitglied der Einheitsgemeinde geworden. Ich habe damals als Bürgermeister dafür gekämpft, dass die Gemeinden, die unmittelbar an unseren Seen liegen sich in dieser Gemeinde wiederfinden. Leider hat die Konstellation, nachdem sich Zöschen nach Leuna entschieden hat, nicht mehr funktioniert. Durch die Gebietsreform hat sich die Lage der Zugehörigkeit der Gemeinden verändert. Zurückschauend muss ich feststellen, dass einiges anders hätte laufen können, aber das ist Geschichte. Heute sind wir fest in der Einheitsgemeinde integriert.

Eine Zentrale Feier "20 Jahre Einheitsgemeinde" für alle Ortschaften gemeinsam, hat keine Mehrheit im Gemeinderat gefunden. Alle Ortsteile werden, jeder für sich, eine Feier durchführen. Zur finanziellen Unterstützung der Feierstunde erhält jeder Ortsteil 2.800,00 €. Zusätzlich plant der Bürgermeister einen offiziellen Festakt zum Jubiläum.

Unser Ortsteil wird, im Rahmen eines Sommerfestes am 22.06.2024 die Einheitsgemeinde würdigen. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Wallendorf wird dieses Fest in bewährter Qualität ausrichten.

Schulneubau

Sicher haben Sie es schon gemerkt, der Frost ist vorbei und sofort wird weiter gebaut. Wenn Sie diese Zeilen lesen wird wahrscheinlich das Setzen der Bodenplatte auf die Module fertig sein. Nach dem Aufstellen der Module wird sofort mit dem Innenausbau begonnen. Ich schätze mal, dass im Mai schon eine ganze Menge passiert ist. Lange genug hat es gedauert. Auch die Auflagen für die Nutzung des Containers, als zusätzlichen Klassenraum, der auf dem Schulhof steht, sind nun alle erfüllt. Es ist nicht nachvollziehbar, was da gelaufen ist. Eines kann ich ihnen nochmals versichern, unsere Verwaltung hat gut gearbeitet, an der ganzen Misere trägt sie keine Schuld.

Bauarbeiten Mühlstraße

Wie Sie bereits festgestellt haben, sind die Bauarbeiten in der Mühlstraße fast abgeschlossen.

Bei der bevorstehenden Abnahme wird es sich zeigen, wie gut die Baufirma die Oberflächen wieder hergestellt hat. Ich glaube, die Behinderungen der Anwohner während der Bautätigkeit waren durchaus erträglich. Sollten Sie irgendwelche Mängel feststellen, die bei der Abnahme übersehen wurden, melden Sie sich umgehend im Bauamt der Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit, bleiben Sie gesund. Herzliche Grüße

Hans J. Pomian Im Auftrag der "Freien Wählergemeinschaft Wallendorf"

Nicht nur Namen - die Opfer der Weltkriege in Wallendorf, Pretzsch und Wegwitz (3)

Fortsetzung ...

Otto Röser wurde am 6. September 1919 in Kreypau geboren. In Wegwitz war er als landwirtschaftlicher Arbeiter tätig. Durch einen Granatsplitter fiel er als Schütze am 25. Februar 1942 im Osten und wurde auf dem Heldenfriedhof Tschernaja-Grjas in Russland beigesetzt.

Herbert Schmidt wurde am 10. Februar 1921 als Albert Herbert Schmidt in Kötschlitz geboren. Beruflich arbeitete er als Maurer. Am 30. März 1942 fiel er durch einen Volltreffer bei der Abwehr eines russischen Panzerangriffs. Beigesetzt wurde er am 1. April 1942 in Ploty im mittleren Frontabschnitt im heutigen Polen. Herbert Zutz wurde am 18. April 1924 in Neubiendorf geboren und war landwirtschaftlicher Arbeiter. Als Sturmmann der Waffen-SS wurde er am 4. März 1942 durch einen Granatsplitter bei Swetschja (Swetscha) in Russland verwundet und verstarb am Folgetag. Beigesetzt wurde er auf dem Ehrenfriedhof zu Nikolino. Heinz Stier wurde am 21. Juli 1921 in Wegwitz geboren. Durch einen Gewehrschuss in der Kesselschlacht um Charkow (heute Charkiw in der Ukraine) fiel er am 27. Mai 1942. Beigesetzt wurde er in der Nähe von Protogokowka.

Ernst Kaiser war der Großvater von Corinna Kaiser. Geboren wurde er am 3. Juli 1913 in Neutz, das heute zu Wettin-Löbejün gehört. Er war seit 1936 verheiratet mit Margarete, geb. Stubenberger, und hatte zwei Kinder, Harald (*1938) und Liane. Er fiel am 10. August 1942 in der Schlacht von El Alamein in Nordafrika. Alwin Jungmeister wurde am 27. Oktober 1918 in Pretzsch geboren. Als Obergefreiter wurde er am 25. September 1942 südwestlich von Kaluga durch einen Bauchschuss verwundet und verstarb am 3. Oktober 1942. Bestattet wurde er auf dem Friedhof von Brjansk. Am 31. Januar 1943 fand eine Gedächtnisfeier im Wallendorfer Luthersaal statt. Otto Schultze wurde am 27. September 1908 in Burgliebenau geboren. Er erlitt eine schwere Verwundung des linken Arms und wurde am 25. Dezember 1942 am Bahnhof Nikitowka tot aus dem Behelfslazarettzug ausgeladen. Beigesetzt wurde er auf dem Heldenfriedhof Gorlowka in der Südukraine. Stanislaus Gonera war Glaser bei der Firma Meißner in Zöschen. Laut einer Bemerkung im Kirchenbuch hat er in seinem Berufe gute Dienste für die Kirchengemeinde geleistet. Er fiel am 24. Sep-

tember 1942 im Osten. Werner Steinbrück fiel im Osten am 12. November 1942 in einer Strafkompanie. Kurt Röser wurde am 17. Dezember 1916 in Wüsteneutzsch geboren. Als Obergefreiter wurde er an der Miusfront (Ukraine) schwer verwundet und starb am 12. August 1943. Bestattet wurde er 65 km östlich von Stalino bei Tschistjakowo. Helmut Günther, bzw. laut Kirchenbuch Hellmut, wurde am 7. Juli 1922 in Wallendorf geboren. Er fiel am 8. Februar 1943 bei einem Gefecht bei Agarinskiy. Der Name von Fritz Günther befindet sich auf einem der Grabsteine des Wallendorfer Friedhofs. Der große Stein ist sehr verwittert, dennoch waren die relevanten Informationen zu entziffern. Er wurde am 3. Mai 1921 als Sohn von Friedrich und Selma Günther geboren. Laut Inschrift verunglückte er am 4. Juni 1943. Diese Information ist sehr vage, aber aus dem Kirchenbuch erfährt man, was ihm tatsächlich geschah. Karl Wolf Fritz Günther, der in Pretzsch geboren wurde, arbeitete als Maler. Er war Obergefreiter in einem Panzer-Grenadier-Regiment. In Ausübung seines Dienstes bei einer Nachtübung eines Unteroffizierlehrgangs in Leisnig in Sachsen verstarb er beim Durchschwimmen einer Teichanlage an einem Herzschlag. Heinrich Bornemann wurde am 1. März 1922 in Adenstedt geboren. Als Richtkreis-Unteroffizier einer Wehrabteilung fiel er am 15. Oktober 1943 durch Artilleriesplitter am Volturno nördlich von Neapel. Am Folgetag wurde er auf dem Friedhof Roccamonfina, 70 km nördlich von Neapel beigesetzt. Herbert Bruder wurde am 21. Juli 1924 in Lössen geboren. Er war Grenadier und fiel im August 1943 durch eine russische Schlachtfliegerbombe. Am 8. August wurde er bei Kisseli, 15 km südlich von Pustoschka beigesetzt. Walter Burkhard, laut Kirchenbuch mit dt, wurde am 5. November 1912 in Lützen geboren. Als Gefreiter einer Nachrichtenabteilung wurde er am 22. August 1943 durch einen Granatsplitter schwer verwundet. Er verstarb und wurde am 23. August bei Mawrino 16 km südlich von Staraja Russa beigesetzt. Hermann Ramthor wurde am 14. Mai 1888 als Friedrich Hermann Ramthor in Pretzsch als Sohn des Maurers Hermann Ramthor und seiner Frau Therese, geb. Thondorf, geboren. Er war Sattlermeister in Wallendorf. 1942 erhielt er eine Ehrenurkunde der Handwerkskammer des Regierungsbezirks Merseburg aus Anlass seines 30-jährigen Meisterjubiläums. Er war der Vater des ebenfalls als Sattlermeister tätigen Rudolf Ramthor, von dem wir als Kinder immer Lederreste zum Basteln bekamen. Er wurde im Krieg verwundet, überlebte ihn aber. Oskar Meusel wurde am 25. Dezember 1922 geboren. Er war der Bruder von Fritz und Gertraud Meusel (Biermann). Oskar Meusel sollte eine Brücke im Kaukasus sprengen, nach der Sprengung galt er jedoch als vermisst. 1990 forschte die Familie, denn es gab noch berechtigte Hoffnung, dass er noch leben könnte. Er wurde für tot erklärt, später stellte sich heraus, dass er gefallen war.

Die Gefallenen und Opfer des Weltkriegs ab 1944 sind im nächsten Teil dieses Artikels ausgeführt. Vielleicht bieten die Informationen für den einen oder anderen den Anstoß zur Ahnenforschung, die zwar teilweise anstrengend und zeitintensiv, aber in jedem Falle spannend ist.

Fortsetzung folgt ...

Kim Ludwig

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Informationen für Schkopau, Kollenbey und Korbetha

Gottesdienste und Veranstaltungen im Februar 2024 / März 2024

Donnerstag, 15.02.2024

Gottesdienst

10.30 Uhr Seniorenheim Schkopau

Sonntag, 18.02.2024

Gottesdienst

10.00 Uhr Stadtkirche Merseburg

Sonntag, 18.02.2024

Worship-Gottesdienst

17.00 Uhr Friedenskirche Leuna, Gemeindesaal

Sonntag, 25.02.2024

Gesprächsgottesdienst am Ofen 14.00 Uhr Kirche Kollenbey

Sonntag, 03.03.2024

Gottesdienst

10.00 Uhr Stadtkirche Merseburg

Sonntag, 10.03.2024

Gesprächsgottesdienst am Ofen 14.00 Uhr Kirche Kollenbey

Ansprechpartner:

Gemeindepfarrerin für Schkopau, Kollenbey und Korbetha:

Pfarrerin Susanne Mahlke, Tel. 03461/213646

E-Mail: susanne.mahlke@ekmd.de

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung: Kristine Angermann, Tel. 03461/211640, E-Mail: kristine.angermann@ekmd.de

Gemeindenachmittag Begegnungszentrum Stadtkirche Merseburg

Mittwoch, 14.02.2024, 14.30 Uhr

Mittwoch, 06.03.2024, 14.30 Uhr

Lesekreis

Montag, 19.02.2024, 19.00 Uhr bei Frau Dr. Hempel Weitere Informationen bei Pfarrerin Susanne Mahlke

Konfirmanden Klasse 7 (neuer Kurs)

Kontakt: Pfarrerin Susanne Mahlke,

Tel.: 03461 213646, E-Mail: susanne.mahlke@ekmd.de

Konfirmanden Klasse 8:

Treffen sich freitags (2x monatl.) in der Dompropstei,

Kontakt: Pfarrer Bernhard Halver

Tel. 03461/352810, E-Mail: bernhard.halver@ekmd.de

Junge Gemeinde

Treffen sich 1x monatl. 18 - 21 Uhr, Gemeindehaus Leuna "JG-

Wohnung", Kirchplatz 1

Kontakt: Pfarrerin Philine Hommel

E-Mail: philine.hommel@ekmd.de

Worship-Gottesdienste KIRCHE FÜR DICH leben*feiern*singen

Mit Band, 1x monatl. 18.02. und 17.03. jeweils 17 Uhr, Leuna im Gemeindehaus

Herzlichen Dank an alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die die Weihnachtsgottesdienste 2023 mitgestaltet haben!



Christvesper Schkopau 2023

Collage: R. Zoogbaum